

# Dokumentation

HiPath 500, HiPath 3000, HiPath 5000

optiPoint 500 economy, optiPoint 500 basic

optiPoint 500 standard, optiPoint 500 advance

Bedienungsanleitung



Communication for the open minded

Siemens Enterprise Communications  
[www.siemens.de/open](http://www.siemens.de/open)

**SIEMENS**




# Zur vorliegenden Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung beschreibt die Telefone optiPoint 500 economy, optiPoint 500 basic, optiPoint 500 standard und optiPoint 500 advance an Ihrer HiPath 500 und HiPath 3000/5000.

Alle über Ihr Telefon durchführbaren Funktionen werden beschrieben. Sollten Sie feststellen, dass Funktionen an Ihrem Telefon nicht wie gewünscht verfügbar sind, kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet – bitte wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion – bitte wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal zur Hochrüstung.

## Wichtige Hinweise

	Betreiben Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeter Umgebung!
	Benutzen Sie nur Siemens Original-Zubehör → Seite 123! Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie und der CE-Kennzeichnung.
	Öffnen Sie niemals das Telefon oder ein Beistellgerät! Bei Problemen wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Das Telefon soll nicht mit färbenden oder aggressiven Flüssigkeiten, wie z. B. Tee, Kaffee, Säften oder Erfrischungsgetränken in Berührung kommen. Telefon pflegen → Seite 124.

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können.

Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsabschluss ausdrücklich vereinbart werden.

## Kennzeichen



Die Konformität des Gerätes zu der EU-Richtlinie 1999/5/EG wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt.



Dieses Gerät wurde nach unserem zertifizierten Umweltmanagementsystem (ISO 14001) hergestellt. Dieser Prozess stellt die Minimierung des Primärrohstoff- und des Energieverbrauchs sowie der Abfallmenge sicher.



Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.

Die sachgemäße Entsorgung und die getrennte Sammlung von Altgeräten dient der Vorbeugung von potentiellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.

Ausführliche Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune, Ihrem Müllentsorgungsdienst, dem Fachhändler bei dem Sie das Produkt erworben haben oder Ihrem Vertriebsansprechpartner.

Diese Aussagen sind nur gültig für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2002/96/EC unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten gelten.

## Inhaltsverzeichnis

### Zur vorliegenden Bedienungsanleitung .....2

Wichtige Hinweise .....	2
Kennzeichen .....	3

### Grundwissen zur Bedienung .....9

Bedienfeld optiPoint 500 economy/basic/standard .....	9
Bedienfeld optiPoint 500 advance mit optiPoint key module .....	10
Wegweiser zum Lesen der Bedienungsanleitung .....	11
Anzeigen im Display .....	11
So erreiche ich eine Funktion .....	12
Welche Funktionen kann ich nutzen? .....	13
Basis- und Komfortfunktionen .....	13
Zusätzliche Team- und Chef/Sekretariat-Funktionen .....	13
Wie ich mein Telefon effektiv nutze .....	13

### Telefonieren – Grundfunktionen .....14

Anruf annehmen .....	14
Anruf über Hörer annehmen .....	14
Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen) .....	14
Auf Freisprechen umschalten .....	15
Auf Hörer umschalten .....	15
Lauthören im Raum während des Gesprächs .....	16
Wählen/Anrufen .....	17
Mit abgehobenem Hörer wählen .....	17
Mit aufliegendem Hörer wählen .....	17
Gespräch beenden .....	17
Wahl wiederholen .....	18
Mikrofon aus-/einschalten .....	19
Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage) .....	20
Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln) .....	20
Gespräch weitergeben .....	21
Anrufe umleiten .....	22
Variable Anrufumleitung nutzen .....	22
Umleitung nach Zeit (CFNR) nutzen .....	23
Anrufumleitung im Betreibernetz/Mehrfachrufnummer MSN umleiten (nicht für USA) .....	24
Rückruf nutzen .....	25
Rückruf speichern .....	25
Rückruf annehmen .....	25
Gespeicherten Rückruf kontrollieren/löschen .....	25

Rufnummern für Zielwahl auf Taste speichern . . . . .	27
Mit Zielwahltasten wählen . . . . .	28
Telefon einstellen . . . . .	29
Ruftonlautstärke ändern . . . . .	29
Ruftonklangfarbe ändern . . . . .	29
Hinweisruf lautstärke ändern . . . . .	29
Freisprechfunktion an Raum anpassen . . . . .	30
Empfangslautstärke während eines Gesprächs ändern . . . . .	30
Displayneigung an Sitzposition anpassen . . . . .	30
Displaybeleuchtung . . . . .	30
Displaykontrast einstellen . . . . .	31
Sprache für Display-Benutzerführung auswählen . . . . .	31

## **Telefonieren – Komfortfunktionen . . . . . 32**

Anrufe annehmen . . . . .	32
Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen . . . . .	32
Anrufe abweisen . . . . .	32
Über Lautsprecher angesprochen werden . . . . .	33
Anruf über Hör-Sprechgarnitur (Headset) annehmen . . . . .	34
Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/Türöffner betätigen . . . . .	35
Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen . . . . .	36
Wählen/Anrufen . . . . .	37
Anruferliste nutzen . . . . .	38
Kurzwahl . . . . .	40
Aus internem Telefonbuch wählen . . . . .	42
Aus Telefondatenbank (LDAP) wählen (nicht bei HiPath 500) . . . . .	44
Briefkasten nutzen . . . . .	46
Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen . . . . .	46
Kollegin/Kollegen diskret ansprechen (nicht bei HiPath 500) . . . . .	47
Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Hotline . . . . .	47
Leitung vormerken/reservieren . . . . .	48
Rufnummer zuweisen (nicht für USA) . . . . .	48
Assoziierte Wahl/Wahlhilfe durchführen . . . . .	49
Während des Gesprächs . . . . .	50
Zweitanruf (Anklopfen) annehmen . . . . .	50
Zweitanruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben . . . . .	51
Signalton (Anklopfen) ein-/ausschalten . . . . .	51
Gespräch parken . . . . .	52
Halten von externen Gesprächen . . . . .	53
Konferenz führen . . . . .	54
Konferenz auslösen (durch Einberufer) . . . . .	55
MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen . . . . .	56
Aufnahme von Gesprächen . . . . .	57
Gespräch nach Durchsage weitergeben . . . . .	58
Signal zum Netz senden (nicht bei HiPath 500) . . . . .	59

Bei nicht erreichten Zielen . . . . .	60
Anklopfen – sich bemerkbar machen . . . . .	60
Aufschalten – in ein Gespräch eintreten . . . . .	60
Nachtschaltung nutzen . . . . .	61

### **Funktionen, Prozeduren und Termine speichern . . . . .62**

Taste mit Funktion belegen . . . . .	62
Taste mit Prozedur (Bedienschritten) belegen . . . . .	66
Terminfunktion . . . . .	68
An einen Termin erinnert werden . . . . .	69

### **Verbindungskosten überprüfen/zuordnen. . . . .70**

Verbindungskosten für Ihr Telefon abfragen (nicht für USA) . . . . .	70
Verbindungskosten für anderes Telefon abfragen (nicht für USA) . . . . .	71
Mit Kostenverrechnung anrufen . . . . .	72

### **Privatsphäre/Sicherheit . . . . .73**

Ruhefunktion ein-/ausschalten . . . . .	73
Anrufsschutz ein-/ausschalten. . . . .	73
Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken . . . . .	74
Mithören/Geheimes Aufschalten (nicht bei HiPath 500) . . . . .	74
Raum überwachen (Babyphone) . . . . .	75
Anonymen Anrufer identifizieren – „Fangen“ (nicht für USA) . . . . .	76
Telefon gegen Missbrauch sperren. . . . .	77
Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren . . . . .	78
Persönlichen Schlosscode speichern . . . . .	79

### **Weitere Funktionen/Dienste . . . . .80**

Info (Nachricht) senden . . . . .	80
Info erstellen und senden . . . . .	80
Gesendete Info löschen/anzeigen . . . . .	81
Infos entgegennehmen/abfragen/löschen . . . . .	81
Nachricht/Antwort-Text hinterlassen . . . . .	82
Antwort-Text löschen . . . . .	82
Anzahl der wartenden Anrufe abfragen/Überlastanzeige . . . . .	83
Anderes Telefon für ein Gespräch wie das eigene benutzen . . . . .	84
Rufnummer tauschen (Endgerätetausch/Umziehen/Relocate) . . . . .	85
Info bei Faxempfang/Nachricht am Anrufbeantworter . . . . .	86
Dienste/Funktionen zurücksetzen (übergreifendes Löschen für ein Telefon) . . . . .	86
Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren . . . . .	87
Systemfunktionen von extern nutzen DISA (Direct Inward System Access) . . . . .	88

Funktionen im ISDN per Kennzahlwahl nutzen (Keypad-Wahl) . . . . .	90
Angeschlossene Computer oder deren Programme steuern/Telefondatendienst . . . . .	91
Mit PC-Applikationen über CSTA-Schnittstelle kommunizieren . . . . .	92
Schalter betätigen (nur bei HiPath 3000) . . . . .	93
Sensoren (nur bei HiPath 3300/3350/3500/3550) . . . . .	93
Personen suchen (nicht für USA, nicht bei HiPath 500) . . . . .	94

## **Teamfunktionen nutzen . . . . . 95**

Gruppenruf ein/ausschalten . . . . .	95
Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen . . . . .	97
Ruf zuschalten . . . . .	98
Anrufe bei Anrufverteilung (UCD) . . . . .	99

## **Team/Chef/Sekretariat mit Leitungstasten . . . . . 101**

Leitungstasten nutzen . . . . .	101
Anrufe auf Leitungstasten annehmen . . . . .	102
Mit Leitungstasten wählen . . . . .	102
Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder annehmen . . . . .	102
Abwechselnd auf mehreren Leitungen telefonieren . . . . .	103
MULAP Konferenzfreigabe . . . . .	103
Anrufe für Leitungen umleiten . . . . .	104
Direktruftasten nutzen . . . . .	106
Anruf auf Direktruftasten annehmen . . . . .	106
Team-Teilnehmer direkt rufen . . . . .	106
Bestehendes Gespräch weitergeben . . . . .	107
Anruf für anderes Mitglied übernehmen . . . . .	107
Gruppenruf ein/ausschalten (nicht beim Cheftelefon im Team Chef/Sekretariat) . . . . .	107
Anrufe direkt zum Chef umschalten (nur im Team Chef/Sekretariat) . . . . .	108

## **Telefon überprüfen . . . . . 109**

Funktionalität prüfen . . . . .	109
Tastenbelegung prüfen . . . . .	109

## **Spezielle Funktionen im LAN (nicht bei HiPath 500) . . . . . 110**

Herausschalten aus Sammelanschluss/Gruppenruf . . . . .	110
Anrufumleitung nachziehen . . . . .	111

Nachtschaltung nutzen . . . . .	112
Ruf zuschalten . . . . .	113
Schalter betätigen (nur bei HiPath 3000) . . . . .	114
Tür öffnen . . . . .	115

### **Erweiterte Möglichkeiten der Telefonbedienung**116

Terminal Modus – optiPoint application module . . . . .	116
Texteingabe mit Wähltastatur . . . . .	118

### **Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500) . . . 119**

### **Beschriftung, Dokumentation und Zubehör . . . . 121**

Tastenfelder beschriften . . . . .	121
Rufnummerschild anbringen . . . . .	122
Dokumentation im Internet . . . . .	122
Zubehör . . . . .	123

### **Ratgeber . . . . . 124**

Telefon pflegen . . . . .	124
Funktionsstörungen beheben . . . . .	124
Auf Fehlermeldungen am Display reagieren . . . . .	125
Ansprechpartner bei Problemen . . . . .	126

### **Stichwortverzeichnis . . . . . 127**

### **Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch) . . . . . 132**



# Grundwissen zur Bedienung

optiPoint 500 <sup>1</sup>	economy	basic	standard	advance
Funktionstasten	12	12	12	19
Vollduplex Freisprechfunktion	-	-	✓	✓
Displaybeleuchtung	-	-	-	✓
Hör-Sprechgarnitur-Anschluss	-	-	-	✓
USB-Schnittstelle	-	✓	✓	✓
Schnittstelle für Beistellgeräte	-	✓	✓	✓
Adaptersteckplätze	0	1	1	2

[1] Am Boden Ihres Telefons sind Name und Typ aufgedruckt.

## Bedienfeld optiPoint 500 economy/basic/standard

Tastenfeld – Fest belegte Funktionstasten:

Service Menü

Wahlwiederholung

Mikrofon ein/aus oder Intern

Lautsprecher

Wähltastatur

Lampen

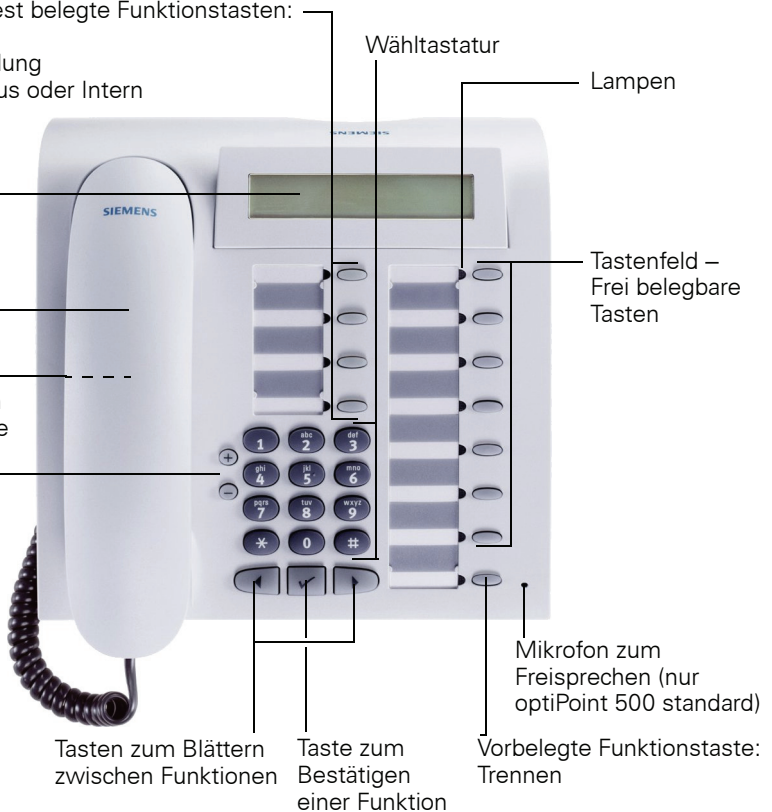
Display,  
2 Zeilen mit je  
24 Zeichen

Hörer

Lautsprecher  
zum Lauthören  
und für Ruftöne

Tasten für  
Telefonein-  
stellungen

Tastenfeld –  
Frei belegbare  
Tasten



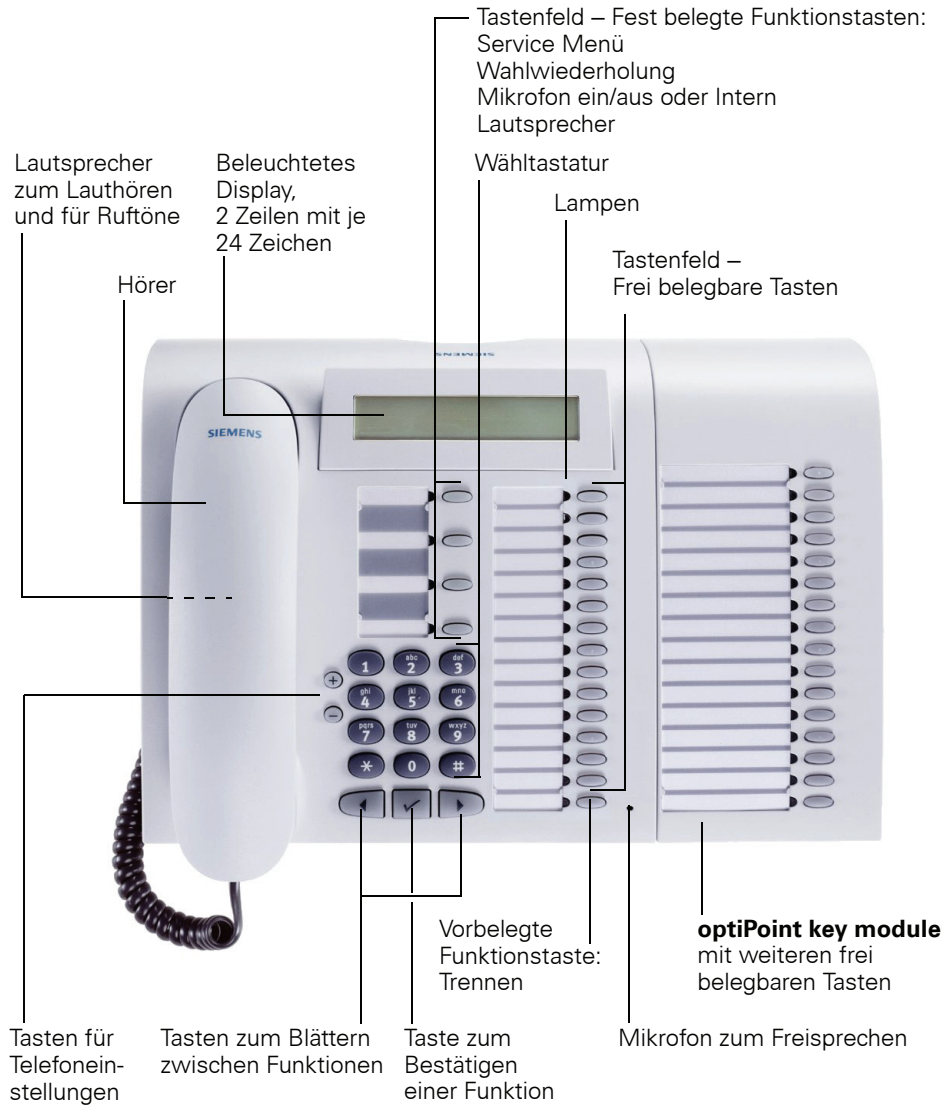
Mikrofon zum  
Freisprechen (nur  
optiPoint 500 standard)

Tasten zum Blättern  
zwischen Funktionen

Taste zum  
Bestätigen  
einer Funktion

Vorbelegte Funktionstaste:  
Trennen

## Bedienfeld optiPoint 500 advance mit optiPoint key module



## Schritt für Schritt

### Wegweiser zum Lesen der Bedienungsanleitung

Bedienschritte werden in der linken Spalte in logischer Reihenfolge grafisch dargestellt. Die Darstellungen haben folgende Bedeutungen:



Hörer abheben.



Hörer auflegen.



Gespräch führen.



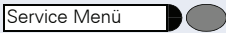
Rufnummer oder Kennzahl eingeben.



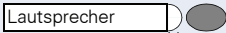
Kennzahl eingeben.



Einstelltasten am Telefon drücken.



Taste drücken.



Leuchtende Taste drücken.



Blinkende Taste drücken.

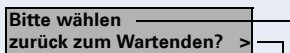


Auswahlmöglichkeit wird am Display angezeigt. Mit der Taste  bestätigen.



Auswahlmöglichkeit suchen. Dazu die Tasten   drücken, bis Auswahlmöglichkeit im Display angezeigt wird. Dann mit der Taste  bestätigen.

### Anzeigen im Display



In Zeile 1 erscheinen je nach Situation Aufforderungen oder Quittungsmeldungen.

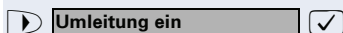
In Zeile 2 erscheinen Auswahlmöglichkeiten von Funktionen, die Sie mit  bestätigen können. Wenn rechts das Zeichen „>“ steht, gibt es weitere Auswahlmöglichkeiten, die durch   erreichbar sind.

## Schritt für Schritt

### So erreiche ich eine Funktion

#### ... im direkten Dialog

Einige Funktionen sind **im Ruhezustand direkt auswählbar**, z. B.:



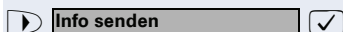
Mit auswählen und mit die Auswahl bestätigen.



Andere Funktionen sind **beim Telefonieren situationsabhängig direkt auswählbar**. Z. B. Sie rufen an, doch der Anschluss ist besetzt:

Mit bestätigen.

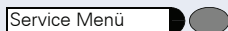
oder



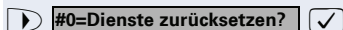
Mit auswählen und mit bestätigen.

#### ... über das Service-Menü

Dazu drücken Sie zuerst die Taste „Service Menü“. Anschließend werden Ihnen Auswahlmöglichkeiten angeboten, z. B. „#0=Dienste zurücksetzen“ → Seite 86.



Taste drücken.



Mit auswählen und mit bestätigen.

oder



Direkt die Kennzahl eingeben.

Die Kennzahlen finden Sie in der Kurzbedienungsanleitung („Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)“ → Seite 132), werden Ihnen aber auch im Display mit der zugehörigen Funktion angeboten.

#### ... mit einer Funktionstaste

Eine Funktion, die Sie auf Taste gespeichert haben → Seite 62, können Sie direkt aufrufen, z. B.:



Taste „Anrufschutz ein/aus“ drücken. Funktion wird ausgeführt.

## Welche Funktionen kann ich nutzen?

### Basis- und Komfortfunktionen

Sie können alle Basis- und Komfortfunktionen Ihrer Kommunikationsplattform nutzen, die Ihnen im Dialog mit dem Display, im Service-Menü und auf Funktionstasten angeboten werden.

### Zusätzliche Team- und Chef/Sekretariat-Funktionen

→ Seite 101f.

Um das Telefonieren für Arbeits- und Projektgruppen noch effizienter zu gestalten, kann Ihr zuständiges Fachpersonal verschiedene Teamfunktionen einrichten; angepasst an Ihre Bedürfnisse im Team-Alltag. Sie können diese Teamfunktionen neben den Basis- und Komfortfunktionen nutzen. Neben Anrufübernahme-, Sammelanschlussgruppen (Gruppenruf) und Gruppen zur Anrufverteilung lassen sich Teams mit mehreren Leitungen pro Telefon einrichten.

Ein Telefon mit Leitungstasten erkennen Sie daran, dass Sie Ihre Rufnummer und die Ihrer Kolleginnen und Kollegen auf Leitungstasten vorfinden. Sie haben Zugriff auf alle Leitungen und können auch gleichzeitig über mehrere Leitungen telefonieren.

Ein weitere Art von Teamfunktion sind die Chef-Sekretariat-Funktionen. Diese werden vom Servicetechniker eingerichtet. Sie können Chef- und Sekretariat-Funktionen (Vorzimmerfunktionen) neben den Basis- und Komfortfunktionen und anderen Team-Funktionen nutzen.

Ein Chef-/Sekretariat-Telefon erkennen Sie an den Direktrufstasten zu Chef oder Sekretariat, Leitungstasten für Chef und Sekretariat und Tasten zur Rufumschaltung.

### Wie ich mein Telefon effektiv nutze

- Sicherlich gibt es Kolleginnen/Kollegen oder externe Gesprächspartner, mit denen Sie besonders oft telefonieren. Solche Rufnummern sollten Sie auf Tasten speichern, um sie schneller und bequemer wählen zu können (Rufnummer für Zielwahl auf Taste speichern → Seite 27).
- Allzu oft ist bei einer gewählten Rufnummer besetzt. In der Hektik des Arbeitsalltags vergisst man dann schnell, es später noch einmal zu versuchen. Gewöhnen Sie sich deshalb an, die Funktion „Rückruf“ → Seite 25 zu nutzen.

Schritt für Schritt

## Telefonieren – Grundfunktionen

### Anruf annehmen

Ihr Telefon läutet standardmäßig mit einem bestimmten Anrufsignal:

- Bei einem internen Anruf läutet Ihr Telefon einmal alle vier Sekunden (Eintonfolge).
- Bei einem externen Anruf läutet es alle vier Sekunden zweimal kurz hintereinander (Doppeltonfolge).
- Bei einem Anruf von der Türsprechstelle läutet Ihr Telefon alle vier Sekunden dreimal kurz hintereinander (Dreifachtonfolge).
- Bei einem Zweitanruf hören Sie ca. alle 6 Sekunden einen kurzen Signalton (Piepton).



Ihr Fachpersonal kann für Sie die Rufrythmen der externen und internen Anrufe ändern. D. h. für bestimmte interne Anrufer lassen sich bestimmte Rufrythmen festlegen.

Im Display wird die Rufnummer oder der Name des Anrufers angezeigt.

### Anruf über Hörer annehmen

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.



Hörer abheben.



Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

### Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)



Diese Funktion steht Ihnen bei optiPoint 500 economy und optiPoint 500 basic nicht zur Verfügung.


Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.

Lautsprecher

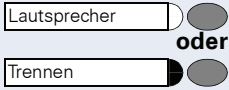


Taste drücken. Lampe leuchtet. Freisprechen.

## Schritt für Schritt

 **oder** 

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.



### Gespräch beenden:


Taste drücken. Lampe erlischt.

Taste drücken.

### Hinweise zum Freisprechen:

- Sagen Sie Ihrem Gesprächspartner, dass Sie freisprechen.
- Die Freisprechfunktion arbeitet besser, wenn Sie die Empfangslautstärke leiser stellen.
- Der optimale Gesprächsabstand zum Telefon beträgt beim Freisprechen etwa 50 cm.

## Auf Freisprechen umschalten


 Diese Funktion steht Ihnen bei optiPoint 500 economy und optiPoint 500 basic nicht zur Verfügung.

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Taste gedrückt halten und dabei Hörer auflegen, anschließend Taste loslassen. Gespräch fortsetzen.

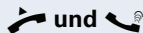


## Auf Hörer umschalten

 Diese Funktion steht Ihnen bei optiPoint 500 economy und optiPoint 500 basic nicht zur Verfügung.

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch durch Freisprechen.

Hörer abheben. Gespräch fortsetzen.



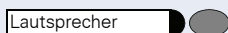
## Schritt für Schritt

### Lauthören im Raum während des Gesprächs

Sie können andere Personen im Raum am Gespräch beteiligen. Sagen Sie dem Gesprächspartner, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

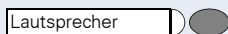
**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch über Hörer.

#### Einschalten:



Taste drücken. Lampe leuchtet.

#### Ausschalten:



Taste drücken. Lampe erlischt.



## Schritt für Schritt

## Wählen/Anrufen

### Mit abgehobenem Hörer wählen



Hörer abheben.



Intern: Rufnummer eingeben.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

### Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:



Hörer auflegen.

### Mit aufliegendem Hörer wählen



Intern: Rufnummer eingeben.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

### Teilnehmer meldet sich über Lautsprecher:



Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen (nicht möglich bei optiPoint 500 economy und optiPoint 500 basic).

Lautsprecher



### Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:

Taste drücken. Lampe erlischt.



Ihr System kann auch so programmiert sein, dass Sie vor der Wahl der internen Rufnummer die Taste „Intern“ drücken müssen. Vor Wahl der externen Rufnummer müssen Sie dann keine Extern-Kennzahl wählen (die automatische Leitungsbelegung ist eingeschaltet; zuständiges Fachpersonal fragen).

## Gespräch beenden



Hörer auflegen.

oder

Trennen



Taste drücken.


## Schritt für Schritt

Wahlwiederholung 

Wahlwiederholung 

blättern?

blättern?

 anrufen?

## Wahl wiederholen

Die zuletzt gewählten 3 externen Rufnummern werden automatisch gespeichert.

Diese können Sie auf Tastendruck wieder wählen.

Die gewünschte Rufnummer wird zwei Sekunden lang angezeigt und danach gewählt.

Taste drücken (= zuletzt gewählte Rufnummer).

Taste 2x drücken (= vorletzt gewählte Rufnummer).

Taste 3x drücken (= drittletzt gewählte Rufnummer).

## Gespeicherte Rufnummern anzeigen und wählen


Taste drücken.

Innerhalb von zwei Sekunden bestätigen.

Die nächste gespeicherte Rufnummer anzeigen. Jeweils bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

---


 Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), werden auch eingegebene Projektkennzahlen → Seite 72 abgespeichert.

---

Schritt für Schritt

## Mikrofon aus-/einschalten

Um das Mithören des Gesprächspartners, z. B. bei einer Rückfrage im Raum, zu verhindern, können Sie das Mikrofon des Hörers oder das Freisprechmikrofon zeitweise ausschalten. Ebenso können Sie das Freisprechmikrofon einschalten, um eine Durchsage über den Lautsprecher des Telefons (Direktansprechen, → Seite 33) zu beantworten.

 Das Freisprechen steht Ihnen bei optiPoint 500 economy und optiPoint 500 basic nicht zur Verfügung.



**Voraussetzung:** Eine Verbindung besteht, das Mikrofon ist eingeschaltet.

Mikrofon ein/aus  **oder**



Taste drücken. Lampe leuchtet.


Mikrofon ein/aus  **oder**

Leuchtende Taste drücken. Lampe erlischt.

 **Mikrofon aus?**  **oder**

Auswählen und bestätigen.

 **Mikrofon ein?**  **oder**

Service Menü  Taste drücken. Lampe leuchtet.

   **oder**   

Kennzahl für „aus“ oder „ein“ eingeben.

## Schritt für Schritt

### Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Der erste Teilnehmer wartet.

Rückfrage?

Bestätigen.



Zweiten Teilnehmer anrufen.

#### Zurück zum ersten Teilnehmer:

zurück zum Wartenden?

Bestätigen.

oder

beenden und zurück?

oder

Service Menü   \* 0

Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.

### Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)

▶ Makeln?

Auswählen und bestätigen.

oder

Service Menü   \* 2

Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.

### Gesprächspartner zu Dreierkonferenz zusammenschalten

▶ Konferenz?

Auswählen und bestätigen.

oder

Service Menü   \* 3

Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.

### Gesprächspartner miteinander verbinden

▶ Übergeben?

Auswählen und bestätigen.

## Schritt für Schritt

## Gespräch weitergeben

Möchte Ihr Gesprächspartner noch mit einem anderen Ihrer Kollegen sprechen, übergeben Sie die Verbindung.

 Rückfrage?


Bestätigen.



Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.



Gespräch evtl. ankündigen.



Hörer auflegen.

**oder**


 Übergeben?


Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.


[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)" → Seite 119


## Schritt für Schritt

### Anrufe umleiten

#### Variable Anrufumleitung nutzen

Sie können interne und/oder externe Anrufe sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch externes Ziel bei entsprechender Systemkonfiguration möglich).

 Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 111!

  Umleitung ein?

oder

 1

1=alle Anrufe?

oder

  2=nur externe Anrufe?

oder

  3=nur interne Anrufe?

oder

1 oder 2 oder 3

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.




Rufnummer des Ziels eingeben.

speichern?

Bestätigen.

#### Anrufumleitung ausschalten:

  Umleitung aus?

oder

 1

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

 Ist eine Anrufumleitung eingeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.


Bei aktiver MFV-Durchwahl (zuständiges Fachpersonal fragen) können Sie Anrufe auch dorthin umleiten. Ziele: Fax = 870, Durchwahl = 871, Fax-Durchwahl = 872.

Sind Sie Ziel einer Anrufumleitung, sehen Sie am Display die Rufnummer oder den Namen des Veranlassers (obere Zeile) und des Anrufers (untere Zeile).

## Schritt für Schritt

### Umleitung nach Zeit (CFNR) nutzen

Anrufe, die Sie nach dreimaligem Läuten (=Standard, durch Fachpersonal einstellbar) nicht beantworten oder Anrufe, während Sie telefonieren, können Sie automatisch zu einem von Ihnen festgelegten Telefon weiterleiten lassen.

Service Menü 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

 weitere Funktionen?

Auswählen und bestätigen.

 \*495=Uml.nach Zeit ein?

Auswählen und bestätigen.

oder

Kennzahl eingeben.




Rufnummer des Ziels eingeben.

- Für interne Ziele die interne Rufnummer eingeben
- Für externe Ziele die Extern-Kennzahl und die externe Rufnummer eingeben

speichern?

Bestätigen.

### Umleitung nach Zeit ausschalten

Service Menü 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

 weitere Funktionen?

Auswählen und bestätigen.

 #495=Uml.nach Zeit aus?

Auswählen und bestätigen.


oder

Kennzahl eingeben.

löschen?

Bestätigen.

 Ist eine Umleitung nach Zeit eingeschaltet, erscheint nach Auflegen des Hörers am Display für kurze Zeit „nach Zeit zu: ...“.

## Schritt für Schritt

### Anrufumleitung im Betreibernetz/ Mehrfachrufnummer MSN umleiten (nicht für USA)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Anrufe auf der Ihnen zugeordneten Mehrfachrufnummer MSN (=Durchwahlrufnummer) direkt im Betreibernetz umleiten.

So können Sie z. B. Ihren Telefonanschluss abends zu Ihrer Privatwohnung umschalten.

▶  **Umleitung Amt ein?**

Auswählen und bestätigen.

oder

Kennzahl eingeben.

**1=sofort?**

Gewünschte Umleitungsart auswählen und bestätigen.

▶  **2=unbeantwortete Rufe?**

oder

▶  **3= im Besetztfall?**

oder

**1** oder **2** oder **3**

Kennzahl eingeben.



Eigene Durchwahlrufnummer eingeben.



Rufnummer des Ziels eingeben (ohne Extern-Kennzahl).

**speichern?**

Bestätigen.

#### Umleitung ausschalten:

▶  **Umleitung Amt aus?**

Auswählen und bestätigen.

oder

Kennzahl eingeben.

oder

**1** oder **2** oder **3**

Angezeigte Umleitungsart bestätigen.

Eingeschaltete Umleitungsart eingeben.



Eigene Durchwahlrufnummer eingeben.




## Schritt für Schritt

## Rückruf nutzen

Wenn ein angerufener Anschluss besetzt ist oder sich niemand meldet, können Sie einen Rückruf veranlassen. Damit können Sie sich wiederholte Anrufversuche sparen.

Sie erhalten den Rückruf,

- sobald der Teilnehmer nicht mehr besetzt ist,
- sobald der Teilnehmer, der sich nicht gemeldet hat, wieder ein Gespräch geführt hat.

 Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), werden alle Rückrufaufträge automatisch über Nacht gelöscht.

## Rückruf speichern

**Voraussetzung:** Ein angerufener Anschluss ist besetzt oder niemand meldet sich.

Bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.

## Rückruf annehmen

**Voraussetzung:** Ein Rückruf wurde gespeichert. Ihr Telefon läutet und im Display erscheint „Rückruf: ...“

Hörer abheben.



oder

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Rufton hörbar.

## Gespeicherten Rückruf kontrollieren/löschen

Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.

oder



Kennzahl eingeben.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)" → Seite 119

### Schritt für Schritt

▶  **nächsten anzeigen?**

Auswählen und bestätigen, um weitere Einträge anzuzeigen.

**löschen?**

#### Angezeigten Eintrag löschen:

Bestätigen.

▶  **beenden?**

#### Abfrage beenden:

Auswählen und bestätigen.

**Service Menü**

**oder**

Taste drücken. Lampe erlischt.

**Lautsprecher**

**oder**

Taste drücken. Lampe erlischt.

Schritt für Schritt

## Rufnummern für Zielwahl auf Taste speichern

Auf Tasten Ihres Telefons oder Beistellgeräts, die nicht fest vorbelegt sind, können Sie oft benötigte Rufnummern speichern.


Es lassen sich externe und interne Rufnummern speichern, aber auch Funktionen und Prozeduren (mehrere Bedienschritte) → Seite 62.

Sie können eine Taste auch in zwei Ebenen belegen, wenn Sie eine Taste als Ebenenumschaltung (Shift-Taste → Seite 62) eingerichtet haben.

Bei doppelter Tastenbelegung sind je nach Belegung und Programmierung Ihrer HiPath („Erweiterte Tastenfunktionalität“; zuständiges Fachpersonal fragen) verschiedene Belegungs-Kombinationen möglich. Entsprechende Displayanzeigen unterstützen Sie dabei → Seite 125.

Beim Speichern einer internen Rufnummer können Sie z.B. entscheiden, ob die Taste die LED-Anzeige unterstützt (=speichern mit LED) oder nicht (=speichern ohne LED).

Die LED-Anzeige signalisiert Ihnen verschiedene Zustände (→ Seite 63, → Seite 106).

Service Menü 

Taste drücken. Lampe leuchtet.


 \*91=Tastenbelegung?

Auswählen und bestätigen.

oder

Kennzahl eingeben.



Taste drücken. Ist die entsprechende Taste bereits belegt, wird die Belegung angezeigt.

evtl.

 +=nächste Ebene?

Auswählen und bestätigen, um die Rufnummer auf der zweiten (anderen) Ebene zu speichern.

oder 

Taste ändern?

Bestätigen.

Rufnummer?

Bestätigen.



Rufnummer eingeben.

### Schritt für Schritt

▶ zurück?

#### Wenn Sie sich vertippt haben:

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

Es wird automatisch erkannt, ob Sie eine interne oder externe Rufnummer speichern möchten.

Nur bei einer internen Rufnummer können Sie wählen zwischen „speichern ohne LED“ oder „speichern mit LED“.

speichern mit LED?

Bestätigen.

oder

▶ speichern ohne LED?

Auswählen und bestätigen, um die Zielwahltaste ohne LED-Anzeige zu speichern.

beenden?

Bestätigen.

oder

▶ andere Taste?

Auswählen und bestätigen.

oder

▶ Taste löschen?

Auswählen und bestätigen.

---

▶▶▶ Die gespeicherte Rufnummer wählen Sie mit einem Tastendruck → Seite 28.

Sie können auch während eines Gesprächs eine Rufnummer speichern.

---

### Mit Zielwahltasten wählen

**Voraussetzung:** Sie haben auf einer Zielwahltaste eine Rufnummer gespeichert → Seite 27.

Taste mit gespeicherter Rufnummer drücken. Wenn die Rufnummer auf der zweiten Ebene liegt, vorher „Shift“ drücken.

---

▶▶▶ Sie können auch während eines Gesprächs die Zielwahltaste betätigen, es wird automatisch Rückfrage → Seite 20 eingeleitet.

---



## Schritt für Schritt

## Telefon einstellen

### Ruftonlautstärke ändern

+ oder -

Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

Ruftonlautstärke?



Bestätigen.

+ oder -

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.



Speichern.

### Ruftonklangfarbe ändern

+ oder -

Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.



Ruftonklangfarbe?



Auswählen und bestätigen.

+ oder -

Klangfarbe ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Klangfarbe eingestellt ist.



Speichern.

### Hinweisruflautstärke ändern

Gehören Sie zu einem Team mit Leitungstasten, lassen sich weitere Anrufe im Team auch während eines Gesprächs akustisch signalisieren → Seite 107. Sie hören den Hinweisruf.

+ oder -

Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.



Hinweisruflautstärke?



Auswählen und bestätigen.

+ oder -


Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.



Speichern.

### Schritt für Schritt

#### Freisprechfunktion an Raum anpassen

 Diese Funktion steht Ihnen bei optiPoint 500 economy und optiPoint 500 basic nicht zur Verfügung.

Damit Ihr Gesprächspartner Sie optimal verstehen kann, wenn Sie über Mikrofon sprechen, können Sie das Telefon abhängig von Ihrer Umgebung einstellen: „für gedämpften Raum“, „für normalen Raum“ und „für halligen Raum“.

**oder**

Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

**Freisprechen?**

Auswählen und bestätigen.

**oder**

Raumtyp einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.

Speichern.

#### Empfangslautstärke während eines Gesprächs ändern

Sie führen ein Gespräch.

**oder**

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.


**zugleich**

Speichern.

#### Displayneigung an Sitzposition anpassen

Sie können die Display-Einheit schwenken. Stellen Sie die Display-Einheit so ein, dass Sie die Anzeigen des Displays von Ihrer Sitzposition aus gut lesen können.

#### Displaybeleuchtung

 Diese Funktion steht Ihnen nur bei optiPoint 500 advance zur Verfügung.

Bei der Bedienung des optiPoint 500 advance, z. B. beim Eingeben einer Rufnummer, schaltet sich die Displaybeleuchtung automatisch ein. Die Beleuchtung erlischt wenige Sekunden nach Ende der letzten Aktion automatisch.

## Schritt für Schritt

### Displaykontrast einstellen

Sie können den Displaykontrast in vier Stufen Ihren Lichtverhältnissen anpassen.

**+ oder -**

Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

▶ **Display Kontrast?**

Auswählen und bestätigen.

**+ oder -**

Displaykontrast ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Stufe eingestellt ist.

Speichern.

### Sprache für Display-Benutzerführung auswählen

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

▶ **weitere Funktionen?**

Bestätigen.

▶ **\*48= Sprachenauswahl?**

Bestätigen.

**oder**

**\* 4 8**

Kennzahl eingeben.

▶ **15=spanisch?**

Gewünschte Sprache (z. B. „spanisch“) auswählen und bestätigen.

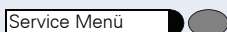
Schritt für Schritt

# Telefonieren – Komfortfunktionen

## Anrufe annehmen

### Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen

Sie hören ein anderes Telefon klingeln.



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.

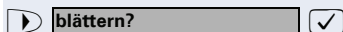
oder



Kennzahl eingeben.

evtl.

Im Display erscheint ein gerufener Teilnehmer.



Auswählen und Bestätigen, bis gewünschter Teilnehmer angezeigt wird.



Bestätigen.

oder



Wenn bekannt, Rufnummer des läutenden Telefons eingeben.

oder



Blinkende Taste drücken.

|||➡ Anruf im Team übernehmen → Seite 97.

## Anrufe abweisen

Anrufe, die Sie nicht annehmen möchten, können Sie abweisen. Der Anruf wird dann an einem anderen festlegbaren Telefon (zuständiges Fachpersonal fragen) signalisiert.

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.



Taste drücken.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)" → Seite 119




## Schritt für Schritt

Kann ein Anruf nicht abgewiesen werden, läutet Ihr Telefon weiter. Im Display erscheint „zur Zeit nicht möglich“ (z. B. bei Wiederanrufen).

### Über Lautsprecher angesprochen werden

Sie werden von einer Kollegin oder einem Kollegen über Lautsprecher direkt angesprochen. Vor der Durchsage hören Sie einen Signalton. Im Display erscheint der Name oder die Rufnummer des Partners.


Sie können über den Hörer oder über Freisprechen direkt antworten.

 Das Freisprechen steht Ihnen bei optiPoint 500 economy und optiPoint 500 basic nicht zur Verfügung.

Hörer abheben und antworten.

Bestätigen und antworten.

Taste drücken und antworten.

 Ist Direktantworten freigegeben (siehe unten) müssen Sie beim Antworten auf eine Durchsage das Mikrofon nicht einschalten. Sie können sofort durch Freisprechen antworten. Ist Direktantworten gesperrt (Standard), verfahren Sie wie oben beschrieben.

Selbst Kollegin/Kollegen direkt ansprechen  
→ Seite 46.

### Direktantworten freigegeben/sperrern

Auswählen und bestätigen.

  Direktantwort ein?

oder

  Direktantwort aus?


oder

 oder 

Kennzahl für „freigegeben“ oder „sperrern“ eingeben.

## Schritt für Schritt

### Anruf über Hör-Sprechgarnitur (Headset) annehmen

 Diese Funktion steht Ihnen bei optiPoint 500 economy nicht zur Verfügung.

**Voraussetzung:** Ihr Telefon läutet.

entgegennehmen?

Bestätigen.

**oder**

Wenn Taste „Headset“ eingerichtet → Seite 62:



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Taste drücken.

**oder**

Wenn Taste „Headset“ eingerichtet → Seite 62:



Taste drücken. Lampe erlischt.

Schritt für Schritt

## Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/ Türöffner betätigen

Ist eine Türsprechstelle eingerichtet, können Sie vom Telefon aus mit der Türsprechstelle sprechen und den Türöffner betätigen.

Wenn berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die **Türfreigabe** einschalten, damit ein Besucher die Tür durch Eingabe eines 5-stelligen Code (z. B. über MFV-Sender oder installierten Tastwahlblock) selbst öffnen kann.

### Mit Besucher über die Türsprechstelle sprechen:

**Voraussetzung:** Ihr Telefon läutet.



Hörer abheben innerhalb von 30 Sekunden. Sie sind sofort mit der Türsprechstelle verbunden.

oder



Hörer abheben nach mehr als 30 Sekunden.



Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

### Tür öffnen vom Telefon während dem Gespräch mit der Türsprechstelle:

Tür öffnen?



Bestätigen.

### Tür öffnen vom Telefon ohne Gespräch mit der Türsprechstelle:

Service Menü



Taste drücken. Lampe leuchtet.



\*61=Türöffner?



Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.



Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.



Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 115!

## Schritt für Schritt



### Tür öffnen mit Code (an der Tür):

Nach Betätigen der Türklingel den 5-stelligen Code eingeben (über vorhandenen Tastwahlblock oder mittels MFV-Sender). Je nach Art der Türfreigabe wird der Türruf signalisiert oder nicht.

### Türfreigabe einschalten:

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

▶  \*89=Türfreigabe ein?

Auswählen und bestätigen.

oder

Kennzahl eingeben.



Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.



5-stelligen Code eingeben. Standardcode = „00000.“

▶  3=Passwort ändern?

Auswählen und bestätigen zum Ändern des Codes.

▶  1=freigegeben mit Ruf?

Auswählen und bestätigen.

▶  2=freigegeben ohne Ruf

Die Tür kann ohne Klingelruf geöffnet werden.

### Türfreigabe ausschalten:

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

▶  #89=Türfreigabe aus?

Auswählen und bestätigen.

oder

Kennzahl eingeben.

## Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen

Ist an Ihrem System ein Anrufbeantworter angeschlossen (zuständiges Fachpersonal fragen) und Sie haben die interne Rufnummer des Anrufbeantworters auf Taste programmiert → Seite 62, können Sie das Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen.

Lampe leuchtet. Taste drücken.

## Schritt für Schritt

## Wählen/Anrufen

## Mit Blockwahl wählen/Rufnummer korrigieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Rufnummer eingeben, ohne dass gleich eine Wahl durchgeführt wird. Sie können die Rufnummer dann bei Bedarf noch korrigieren. Es wird erst gewählt, wenn Sie es wünschen.



Intern: Rufnummer eingeben.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

## Eingegebene/angezeigte Rufnummer wählen:



Hörer abheben.

oder

wählen?



Bestätigen.

## Eingegebene Rufnummer korrigieren:



Ziffer löschen?



Auswählen und bestätigen.

Es wird jeweils die zuletzt eingegebene Ziffer gelöscht.



Gewünschte Ziffer(n) eingeben.

## Blockwahl abbrechen:



beenden?



Auswählen und bestätigen.

oder

Lautsprecher



Taste drücken. Lampe erlischt.

oder

Trennen



Taste drücken.



Eine Rufnummer kann nur während der Eingabe korrigiert werden. Gespeicherte Rufnummern, z. B. für die Wahlwiederholung, lassen sich nicht korrigieren.

## Schritt für Schritt

### Anruferliste nutzen

Wenn Sie einen externen und/oder internen Anruf nicht annehmen können, wird dieser Anrufwunsch in der Anruferliste gespeichert.

Auch angenommene Anrufe lassen sich speichern, entweder manuell durch Sie (intern und externe Anrufe) oder automatisch (nur externe Anrufe, zuständiges Fachpersonal fragen).

Ihr Telefon speichert bis zu 10 Anrufe in zeitlicher Reihenfolge. Jeder Anruf wird mit einem Zeitstempel versehen. Die Anzeige beginnt mit dem aktuellsten, noch nicht abgefragten Eintrag in der Liste. Bei Anrufen vom gleichen Anrufer wird nicht jedes mal ein neuer Eintrag in der Anruferliste erzeugt, sondern nur der letztgültige Zeitstempel für diesen Anrufer aktualisiert und die Anzahl hochgezählt.


### Anruferliste abfragen

**Voraussetzung:** Das zuständige Fachpersonal hat für Ihr Telefon eine Anruferliste eingerichtet.

Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.

Kennzahl eingeben.

Der letzte Anruf wird angezeigt.

 Ist an Ihrem Telefon ein optiPoint application module angeschlossen, wird nach Einleiten der Funktion der „Terminal Modus“ aktiv → Seite 116. Die Benutzerführung erfolgt jetzt über das Display des optiPoint application module. Die Tasten des optiPoint application module können verwendet werden.

Zur Anzeige der weiteren Anrufe jeweils bestätigen.

### Abfrage beenden

Auswählen und bestätigen.

Taste drücken. Lampe erlischt.

Taste drücken. Lampe erlischt.

 Anruferliste?

oder



blättern?

 beenden?

oder

Service Menü

oder

Lautsprecher

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)" → Seite 119

## Schritt für Schritt

▶ Wann?

oder

▶ Rufnummer anzeigen

oder

▶ Namen anzeigen?

▶ anrufen?

### Anrufzeitpunkt/Zusatzinformation des Anrufes abfragen

**Voraussetzung:** Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen.

### Rufnummer aus der Anruferliste wählen

**Voraussetzung:** Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen.



Beim Zustandekommen einer Gesprächsverbindung wird der Teilnehmer automatisch aus der Anruferliste gelöscht.

▶ löschen?

### Eintrag aus Anruferliste löschen

**Voraussetzung:** Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt.

Bestätigen.

### Rufnummer Ihres Gesprächspartners in Anruferliste speichern (Wahlwiederholung)

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch oder ein externer Teilnehmer wird gerufen.

Bestätigen.

Rufnr. speichern?

oder

Service Menü




Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben.

## Schritt für Schritt

### Kurzwahl

#### Mit individuellen und zentralen Kurzurufnummern wählen

**Voraussetzung:** Sie haben individuelle → Seite 40, das zuständige Fachpersonal hat zentrale Kurzurufnummern gespeichert.

Service Menü 

\*7=Kurzurufnr. wählen?

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Bestätigen<sup>[1]</sup>.

oder

\*  7 

Kennzahl eingeben.



Kurzurufnummer eingeben.

„\*0“ bis „\*9“ = individuelle Kurzurufnummer.

„000“ bis „999“ = zentrale Kurzurufnummer (zuständiges Fachpersonal fragen).

#### evtl. Nachwahl




Je nach Bedarf können Sie zur gespeicherten Rufnummer weitere Ziffern nachwählen (z. B. Durchwahl zum Teilnehmer).

Wenn eingerichtet, wird, wenn Sie innerhalb von 4 bis 5 Sekunden keine weiteren Ziffern wählen, automatisch eine Nachwahl (z. B. „0“ für die Zentrale) gewählt.

#### Individuelle Kurzurufnummern speichern

Sie können 10 häufig genutzte Rufnummern speichern und diese durch individuelle Kurzurufnummern \*0 bis \*9 wählen → Seite 40.

Service Menü 

 \*92=Kurzwahl ändern?

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.

oder

\*  9  2 

Kennzahl eingeben.



Gewünschte Kurzurufnummer \*0 bis \*9 eingeben. Ist die entsprechende Kurzurufnummer bereits belegt, wird die zugehörige Rufnummer angezeigt.

ändern?

Bestätigen.



Zuerst Extern-Kennzahl und dann externe Rufnummer eingeben.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)" → Seite 119



## Schritt für Schritt

speichern?

Bestätigen.

**oder**

**Wenn Sie sich vertippt haben:**

▶ zurück?

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

nächstes Ziel?

Bestätigen.

**oder**

▶ ändern?

Auswählen und bestätigen.

**oder**

▶ löschen?

Auswählen und bestätigen.

**oder**

▶ beenden

Auswählen und bestätigen.

## Schritt für Schritt

### Aus internem Telefonbuch wählen

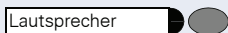
Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), finden Sie im internen Telefonbuch alle internen Rufnummern und zentrale Kurzurufnummern, für die ein Name vergeben wurde.

**Voraussetzung:** Für im System gespeicherte Rufnummern wurden Namen vergeben.



Hörer abheben.

oder



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.

evtl.

Wenn mehrere Telefonbücher eingerichtet sind (nicht bei HiPath 500):



Bestätigen.

Der erste Eintrag wird angezeigt.



Ist an Ihrem Telefon ein optiPoint application module angeschlossen, wird nach Einleiten der Funktion der „Terminal Modus“ aktiv → Seite 116.

Die Benutzerführung erfolgt jetzt über das Display des optiPoint application module.

Die Tasten des optiPoint application module können verwendet werden.

+ oder -

Zum nächsten oder vorherigen Eintrag blättern.

oder



oder



oder



Gewünschten Namen oder nur Anfangsbuchstaben über Wähltastatur eingeben, der Name wird gesucht.

Die Zifferntasten der Wähltastatur stehen hierbei zur Eingabe der Namen als alphanummerische Tastatur durch mehrmaliges Drücken zur Verfügung.

Beispiel: Durch dreimaliges Drücken der „7“ geben Sie

## Schritt für Schritt

„r“ ein oder durch zweimaliges Drücken der „3“ geben Sie „e“ ein.

Es wird der erste Name mit dem eingegebenen Buchstaben angezeigt.

Nächsten Buchstaben auf dieselbe Art und Weise eingeben u.s.w.

Ist für die eingegebenen Buchstaben kein Eintrag vorhanden, hören Sie drei kurze Pieptöne.

Durch Drücken der „0“ geben Sie ein Leerzeichen ein. Durch Drücken der „1“ oder „#“ wird automatisch der erste Eintrag des Telefonbuches angezeigt.

Die Taste „\*“ hat keine Bedeutung.

evtl.

▶  Buchstabe löschen?

Auswählen und jeweils bestätigen. Der zuletzt eingegebene Buchstabe wird gelöscht. Haben Sie alle Buchstaben gelöscht, wird der erste Eintrag im Telefonbuch wieder angezeigt.

evtl.

▶  Zeile löschen?

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Buchstaben werden gelöscht, der erste Eintrag im Telefonbuch wird wieder angezeigt.

### Gewünschter Eintrag wird angezeigt:

▶  anrufen?

Auswählen und bestätigen.

## Schritt für Schritt

### Aus Telefondatenbank (LDAP) wählen (nicht bei HiPath 500)

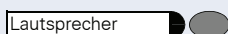
Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Telefonbuchdaten in der LDAP-Datenbank suchen und mit der Telefonnummer eines gefundenen Teilnehmers wählen.

**Voraussetzung:** Die LDAP-Suche ist im System eingerichtet.



Hörer abheben.

oder



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.

evtl.

Wenn mehrere Telefonbücher eingerichtet sind:



Auswählen und bestätigen.



Gewünschten Namen über Wähltastatur eingeben (max. 16 Zeichen).  
Teileingaben sind möglich, z. B. „mei“ für „Meier“

Die Zifferntasten der Wähltastatur stehen hierbei zur Eingabe der Namen als alphanummerische Tastatur durch mehrmaliges Drücken zur Verfügung.  
Beispiel: Durch dreimaliges Drücken der „7“ geben Sie „r“ ein oder durch zweimaliges Drücken der „3“ geben Sie „e“ ein.

evtl.

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch nach Nachname **und** Vorname suchen. Zum Trennen von Nach- und Vorname durch ein Leerzeichen geben Sie die „0“ ein. Teileingaben sind möglich, z. B. „mei p“ für „Meier Peter“

evtl.



Auswählen und jeweils bestätigen. Der zuletzt eingebene Buchstabe wird gelöscht.



Bei umfangreichen Datenbanken kann es bei der Eingabe von sehr wenigen Zeichen bei der Suche zu einer unvollständigen Ergebnisanzeige kommen → Seite 45.

## Schritt für Schritt

Bestätigen.  
Der Name wird gesucht. Dies kann einige Sekunden dauern.

### Ergebnisse werden angezeigt:

Wurde genau ein Teilnehmer gefunden, wird dieser angezeigt.

Bestätigen.

Wurden mehrere Teilnehmer gefunden (max. 50), wird der Name des ersten Teilnehmers angezeigt.

**oder**

Zum nächsten oder vorherigen Eintrag blättern.

**oder**

**oder**

Auswählen und bestätigen.

### Es wurde kein Teilnehmer gefunden:

Wurde kein Teilnehmer mit den Merkmalen Ihrer Suchanfrage gefunden, erweitern Sie den Bereich der Suche z. B. durch Löschen von Zeichen.


Auswählen und bestätigen.  
Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

### Es wurden zu viele Teilnehmer gefunden:

Wurden mehr als max. 50 Teilnehmer mit den Merkmalen Ihrer Suchanfrage gefunden, so kann nur eine unvollständige Ergebnisliste angezeigt werden.

Diese Ergebnisse können Sie ansehen, daraus wählen oder die Suche ändern (z. B. durch Eingabe weiterer Zeichen die Suche eingrenzen).

---

 Es empfiehlt sich in diesem Fall, die Suche weiter einzugrenzen, damit alle passenden Teilnehmer angezeigt werden.

---

Bestätigen, um die unvollständige Liste anzuzeigen.  
Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

**oder**

Grenzen Sie die Suche weiter ein.

Auswählen und bestätigen, um die Suche zu ändern.  
Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

## Schritt für Schritt

### Briefkasten nutzen

Haben Sie die Taste „Briefkasten“ programmiert → Seite 62, leuchtet die zugehörige Lampe, wenn Nachrichten für Sie eingetroffen sind. Bei angeschlossenen Sprach-Speichersystemen werden eingetroffene Nachrichten ebenfalls über die leuchtende Taste „Briefkasten“ signalisiert.

### Briefkasten abfragen

Leuchtende Taste „Briefkasten“ drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bitte der Benutzerführung folgen!

### Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen

Sie können über angeschlossene Lautsprecher (zuständiges Fachpersonal fragen) oder bei einem internen Teilnehmer, der über ein Systemtelefon verfügt, ohne dessen Zutun eine Lautsprecherdurchsage machen.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.

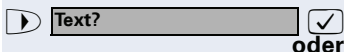
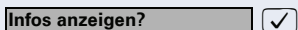
Kennzahl eingeben.

Rufnummer eingeben.

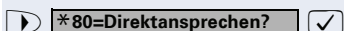
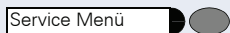
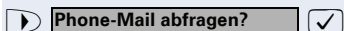
➡ Auf Direktansprechen reagieren → Seite 33.



oder



oder



oder



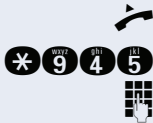
[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)" → Seite 119

## Schritt für Schritt

**Kollegin/Kollegen diskret ansprechen (nicht bei HiPath 500)**

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich in ein laufendes Gespräch eines internen Teilnehmers, der über ein Systemtelefon mit Display verfügt, einschalten.

Sie hören unbemerkt mit und können mit dem internen Teilnehmer sprechen, ohne, dass der andere Teilnehmer Sie hört (diskret ansprechen).



Hörer abheben.

Kennzahl eingeben.

Interne Rufnummer eingeben.



Das zuständige Fachpersonal kann Ihr Telefon vor diskretem Ansprechen schützen.

**Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Hotline**

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), wird nach Abheben des Hörers automatisch eine Verbindung zu einem festgelegten internen oder externen Ziel aufgebaut.



Hörer abheben.

Je nach Einstellung wird die Verbindung **sofort** oder erst **nach** einer festgelegten **Zeit** (= Röchelschaltung) aufgebaut.

## Schritt für Schritt

Leitung vormerken?



### Leitung vormerken/reservieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie eine belegte Leitung für sich vormerken/reservieren.

Wenn die Leitung frei wird, erhalten Sie einen Anruf und am Display einen Hinweis.

**Voraussetzung:** Am Display erscheint „zur Zeit belegt“

Bestätigen.

### Vorgemerkte Leitung wird frei:

Ihr Telefon läutet am Display erscheint „Leitung ist frei“

Hörer abheben. Sie hören den Amtswählton.

Externe Rufnummer eingeben.

### Rufnummer zuweisen (nicht für USA)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie vor Wahl einer externen Rufnummer Ihrem Telefonanschluss gezielt eine bestimmte Rufnummer (Durchwahlnummer) zuweisen. Diese erscheint dann im Display des Angerufenen.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.

oder

Kennzahl eingeben.

Gewünschte Durchwahlnummer eingeben.

Externe Rufnummer wählen.

Service Menü



\*41=Rufnr.zuweisen?



[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)" → Seite 119



## Schritt für Schritt

### Assoziierte Wahl/Wahlhilfe durchführen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie für Ihr Telefon zur Wahlunterstützung (Verbindungsaufbau) eine Wahlhilfe verwenden. Die Bedienprozedur richtet sich je nach Anschluss der Wahlhilfe am **S<sub>0</sub>-Bus** oder am **a/b-Anschluss**.

Sie können aber auch Ihr Systemtelefon als Wahlhilfe für andere Telefone verwenden.

#### Wahlhilfe am S<sub>0</sub>-Bus:

Ziel am PC auswählen und Wahl starten.



Der Lautsprecher Ihres Telefons wird eingeschaltet. Bei Melden des Partners Hörer abheben.

#### Wahlhilfe am a/b-Anschluss:


Ziel am PC auswählen und Wahl starten.

Am Bildschirm des PC erscheint „Hörer abheben.“



Hörer abheben.

#### Wahlhilfe von Ihrem Telefon aus für ein anderes Telefon:

Service Menü 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

 \*67=assoziierte Wahl? 

Auswählen und bestätigen.

oder

Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer eingeben („Wahl für:“).



Gewünschte Rufnummer eingeben.

## Schritt für Schritt

### Während des Gesprächs

#### Zweitanruf nutzen

Wenn Sie ein Telefongespräch führen, bleiben Sie für einen Anrufer weiter erreichbar. Ein Signalton meldet Ihnen den zweiten Anruf.

Sie können den Zweitanruf ignorieren oder annehmen. Nehmen Sie den Zweitanruf entgegen, können Sie das erste Gespräch zuvor beenden, aber auch auf Warten legen und später weiterführen.

Den Zweitanruf oder den Signalton können Sie auch verhindern → Seite 51.

#### Zweitanruf (Anklopfen) annehmen

**Voraussetzung:** Sie telefonieren und hören einen Signalton (ca. alle sechs Sekunden).

##### Erstes Gespräch beenden und Zweitanruf entgegennehmen




Hörer auflegen. Ihr Telefon läutet.




Zweitanruf entgegennehmen. Hörer abheben.

##### Erstes Gespräch auf warten legen und Zweitanruf entgegennehmen

 **Anklopfen annehmen?**

Auswählen und bestätigen.

oder

Service Menü 

Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben.



Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

**beenden und zurück?**

Bestätigen.

oder

Service Menü   **0**

Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben.

oder




Hörer auflegen. Im Display erscheint „Wiederanruf: ...“  
Hörer abheben.

## Schritt für Schritt


## Zweitanruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie verhindern/erlauben, dass während eines Gesprächs ein Zweitanruf → Seite 50 durch automatisches Anklopfen signalisiert wird.

Service Menü 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

und

 #490=aut.Anklopfen aus?

Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.

oder

 \*490=aut.Anklopfen ein?


oder

   
 oder 

Kennzahl für „aus“ oder „ein“ eingeben.


## Signalton (Anklopfen) ein-/ausschalten

Sie können den Signalton (ca. alle sechs Sekunden) bei Zweitanrufen unterdrücken. Ein einmaliger Sonderwählton signalisiert Ihnen dann akustisch den Zweitanruf.


 Anklopfen ohne Ton?

Auswählen und bestätigen.

oder

 Anklopfen mit Ton?


oder



 oder 

Kennzahl für „ohne“ oder „mit“ eingeben.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)" → Seite 119

## Schritt für Schritt


Service Menü 

 \*56=Parken? 

oder


 ... 

Service Menü 

 zurück aus Parken? 

oder

 ... 

## Gespräch parken

Sie können bis zu 10 interne und/oder externe Gespräche parken. An einem anderen Telefon können geparkte Verbindungen angezeigt und übernommen werden. Auf diese Weise können Sie z. B. ein Gespräch an einem anderen Telefon fortsetzen.

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Eine Parkpositionsnummer 0–9 eingeben und merken. Wird die eingegebene Parkpositionsnummer nicht angezeigt, ist diese bereits besetzt; bitte eine andere Nummer eingeben.

## Geparktes Gespräch übernehmen

**Voraussetzung:** Ein oder mehrere Gespräche wurden geparkt. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.

Kennzahl eingeben.

Gewünschte (gemarkte) Parkpositionsnummer eingeben.

Ist die eingegebene Parkpositionsnummer nicht belegt, können Sie das Gespräch nicht entgegennehmen.



Wird ein geparktes Gespräch nicht übernommen, landet der Anruf nach einer gewissen Zeit wieder dort, wo er geparkt wurde (= Wiederanruf).

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)" → Seite 119

## Schritt für Schritt

### Halten von externen Gesprächen

Haben Sie an Ihrem Telefon eine Halten-Taste programmiert → Seite 62, können Sie externe Gespräche auf Halten legen.

Somit kann jeder andere Teilnehmer das Gespräch auf der zugeordneten Leitung übernehmen.



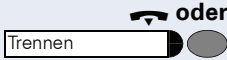
Taste „Halten“ drücken.

gehalten auf Ltg: 801

Meldung der betroffenen Leitung erscheint (z. B. 801), Leitungsnummer merken.

Wenn vorhanden, die Lampe der zugeordneten Leitungstaste blinkt langsam.

evtl.



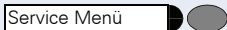
oder

Hörer auflegen oder Taste drücken.

Je nach Konfiguration notwendig, damit auch andere Teilnehmer das gehaltene Gespräch annehmen können.

### Gehaltenes Gespräch übernehmen

**Voraussetzung:** Ein oder mehrere Gespräche liegen auf Halten. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.



Taste drücken. Lampe leuchtet.



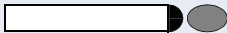
Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.

oder



Wenn Taste „Wiederaufnahme Ltg“ → Seite 62 vorhanden: Taste drücken.



Gemerkte Leitungsnummer eingeben.

oder



Ist für die betroffene Leitung eine „Leitungstaste“ vorhanden → Seite 62: Lampe blinkt langsam. Taste drücken.

## Schritt für Schritt

### Konferenz führen

Bei einer Konferenzschaltung sprechen Sie mit bis zu vier anderen Gesprächspartnern gleichzeitig. Es kann sich um externe und interne Teilnehmer handeln.



Ersten Teilnehmer anrufen.

▶ **Konferenz einleiten?**

Auswählen und bestätigen.



Zweiten Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.

▶ **Konferenz?**

Auswählen und bestätigen.

oder

Service Menü   \* 3

Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.

Ein Ton signalisiert alle 30 Sekunden (abschaltbar, zuständiges Fachpersonal fragen), dass eine Konferenz besteht.

**zurück zum Wartenden?**

Bestätigen.

oder

\* 0

Kennzahl eingeben.

### Konferenz auf bis zu fünf Teilnehmer erweitern (durch Einberufer)

**Konferenz erweitern?**

Bestätigen.



Neuen Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.

▶ **Konferenz?**

Auswählen und bestätigen.

oder

Service Menü   \* 3

Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.

### Teilnehmer der Konferenz abfragen (durch Einberufer)

▶ **TIn-Liste anzeigen?**

Auswählen und bestätigen. Der erste Teilnehmer wird angezeigt.

## Schritt für Schritt



Ist an Ihrem Telefon ein optiPoint application module angeschlossen, wird nach Einleiten der Funktion der „Terminal Modus“ aktiv → Seite 116. Die Benutzerführung erfolgt jetzt über das Display des optiPoint application module. Die Tasten des optiPoint application module können verwendet werden.

blättern?

Zur Anzeige der weiteren Teilnehmer jeweils bestätigen.

▶ Liste beenden?

Liste schließen: Auswählen und bestätigen.

### Teilnehmer aus der Konferenz trennen (durch Einberufer)

▶ TIn-Liste anzeigen?

Auswählen und bestätigen. Der erste Teilnehmer wird angezeigt.

blättern?

So oft betätigen, bis der gewünschte Teilnehmer angezeigt wird.

▶ Teilnehmer auslösen?

Auswählen und bestätigen.

### Konferenz verlassen

▶ Partner verbinden?

Auswählen und bestätigen.

oder



Hörer auflegen, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

### Konferenz auslösen (durch Einberufer)

▶ Konferenz beenden?

Auswählen und bestätigen.

oder

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.

oder



Hörer auflegen, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

### ISDN-Central-Office-Teilnehmer aus Konferenz schalten

▶ Konferenz-TLN trennen?

Auswählen und bestätigen.


oder


Service Menü



Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.

### Schritt für Schritt

Service Menü 

 \*53=MFV-Wahl?

oder



## MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen

Zum Steuern von Geräten, wie z. B. Anrufbeantworter oder automatischen Auskunftssystemen, können Sie während einer Verbindung MFV-Signale (**Mehr-Frequenzwahl-Verfahren**) aussenden.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.

Kennzahl eingeben.

Mit den Tasten „0“ bis „9“, „\*“ und „#“ können Sie jetzt MFV-Signale aussenden.



Beim Beenden der Verbindung wird auch die MFV-Nachwahl beendet.

Ihr System kann auch so konfiguriert sein, dass Sie nach dem Verbindungsaufbau sofort mit der MFV-Nachwahl beginnen können.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)" → Seite 119



## Schritt für Schritt

**Aufnahme von Gesprächen**

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie während eines Gespräches dieses aufnehmen.

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch, die Taste „Aufnahme“ ist eingerichtet → Seite 62.

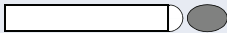


Taste „Aufnahme“ drücken. Lampe leuchtet.

Sie und Ihr Gesprächspartner hören eine Ansage über die begonnene Aufnahme und, solange die Aufnahme läuft, ca. alle 15 Sekunden einen Signalton.



Während der Aufnahme ist das Hinzunehmen weiterer Gesprächspartner nicht möglich.

**Aufnahme beenden**

Leuchtende Taste „Aufnahme“ drücken. Lampe erlischt.

**Aufnahme anhören**

Die Wiedergabe einer Aufnahme hängt vom verwendeten Sprachspeicher-System ab (siehe zugehörige Bedienungsanleitung oder → Seite 46).

## Schritt für Schritt

### Gespräch nach Durchsage weitergeben

Falls eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie ein bestehendes Gespräch einer Gruppe von Teilnehmern → Seite 95 per Direktansprechen (Durchsage → Seite 46) ankündigen. Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe den Gesprächswunsch entgegen, können Sie das wartende Gespräch übergeben.

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch.

Rückfrage?

Bestätigen. Der Gesprächspartner wartet.

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

▶ \*80=Direktanprechen?

Auswählen und bestätigen.

oder

\* 8 0

Kennzahl eingeben.



Rufnummer der Gruppe eingeben.



Gespräch per Durchsage ankündigen.

Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe das Gespräch entgegen → Seite 33, sind Sie mit diesem verbunden.



Hörer auflegen.

oder

▶ Übergeben?

Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.



Kommt innerhalb von 45 Sekunden keine Verbindung zwischen den beiden anderen Teilnehmern zustande, kommt der Anruf des ehemaligen Gesprächspartners wieder zu Ihnen (=Wiederanruf).

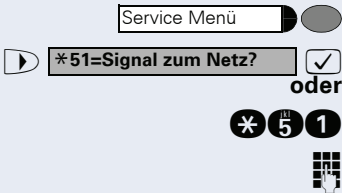
[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)" → Seite 119

## Schritt für Schritt

**Signal zum Netz senden (nicht bei HiPath 500)**

Um ISDN-ähnliche Dienste/Leistungsmerkmale über analoge Leitungen des Netzanbieters oder anderer Kommunikationsplattformen einleiten zu können (wie z. B. „Rückfrage“), müssen Sie vor Wahl der Dienstekennzahl oder Teilnehmernummer ein Signal auf die Leitungen geben.

**Voraussetzung:** Sie haben eine externe Verbindung hergestellt.



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.

Kennzahl eingeben.

Dienstekennzahl und/oder Rufnummer eingeben.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)" → Seite 119

## Schritt für Schritt

Sie klopfen an!

### Bei nicht erreichten Zielen

#### Anklopfen – sich bemerkbar machen

**Voraussetzung:** Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Besetztton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.

Warten (ca. 5 Sekunden) bis im Display „Sie klopfen an!“ erscheint und der Besetztton zum Freiton wechselt.

Der Angerufene kann nun darauf reagieren → Seite 50.




Der Angerufene kann dieses automatische Anklopfen verhindern → Seite 51.

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), hören Sie sofort den Freiton und im Display erscheint sofort „Sie klopfen an!“

#### Aufschalten – in ein Gespräch eintreten

Nur möglich, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

**Voraussetzung:** Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Besetztton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.

 Aufschalten?

Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.

Der Angerufene und seine Gesprächspartner hören alle zwei Sekunden einen Warnton.


Hat der Angerufene ein Systemtelefon mit Display, erscheint: „Aufschalten: (Ruf-Nr. oder Name)“

Sie können sofort sprechen.





Schritt für Schritt

## Nachtschaltung nutzen

Wenn berechtigt, können Sie alle externen Anrufe bei Nachtschaltungsbetrieb, z. B. in der Mittagspause oder nach Feierabend, sofort zu einem bestimmten internen Telefon (Nachtziel) umleiten. Die Nachtstation kann über das zuständige Fachpersonal (= Nachtschaltung standard) oder von Ihnen selbst (= Nachtschaltung temporär) festgelegt werden.


 Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 112!

### Einschalten:

    
**oder**  
  

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

**oder**  


Bestätigen (= Nachtschaltung standard).

Kennzahl eingeben (= Nachtschaltung standard).





**oder**



Rufnummer des Ziels eingeben (= Nachtschaltung temporär).

Bestätigen.

### Ausschalten:

    
**oder**  
  

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Außerdem kann das Fachpersonal eine „Automatische Nachtschaltung“ einrichten. Je nach Programmierung wird für Ihr Telefon die automatische Nachtschaltung zu bestimmten Zeiten aktiviert.

Sie haben die Möglichkeit, die automatische Nachtschaltung durch Ausschalten oder durch eine von Ihnen eingerichtete Nachtschaltung (s. o.) außer Kraft zu setzen.

Schritt für Schritt

## Funktionen, Prozeduren und Termine speichern


Auf Tasten Ihres Telefons oder Beistellgeräts, die nicht fest vorbelegt sind, können Sie neben Rufnummern → Seite 27 auch häufig benutzte Funktionen oder Prozeduren (mehrere Bedienschritte) speichern.

Sie können eine Taste auch in zwei Ebenen belegen, wenn Sie eine Taste als Ebenenumschaltung (Shift-Taste → Seite 62) eingerichtet haben und die „Erweiterte Tastenfunktionalität“ aktiv ist (zuständiges Fachpersonal fragen).

Neben den Funktionen oder Prozeduren lassen sich dann auf der 2. Ebene externe Rufnummern und interne Rufnummern ohne LED-Anzeige speichern → Seite 27.

Entsprechende Displayanzeigen unterstützen Sie dabei → Seite 125.

### Taste mit Funktion belegen

Service Menü 

Taste drücken. Lampe leuchtet.



▶ \*91=Tastenbelegung?

Auswählen und bestätigen.

oder

Kennzahl eingeben.

Taste drücken. Ist die entsprechende Taste bereits belegt, wird die Belegung angezeigt.

Taste ändern?

Bestätigen.

▶

Funktion auswählen und bestätigen, z. B. „Anrufschutz“. Alle belegbaren Funktionen werden angeboten. Siehe auch Kurzbedienungsanleitung (Anhang) Spalte: ... über Funktionstaste.

evtl.

▶ unvollständ. speichern

Auswählen und bestätigen.  
Einige Funktionen (z. B. bei „Umleitung“) lassen sich unvollständig abspeichern. D. h. später beim Einleiten der Funktion durch Tastendruck sind noch weitere Eingaben erforderlich.

beenden?

Bestätigen.

oder

▶ andere Taste?

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt



Durch Drücken der Taste erreichen Sie die Funktion nun direkt. Bei ein-/ausschaltbaren Funktionen, z. B. „Anrufschatz;“ schalten Sie die Funktion mit einem Tastendruck ein und mit dem nächsten wieder aus.

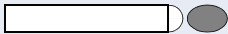
Displaymeldungen beim Speichern von Funktionen siehe → Seite 125.

**Lampenmeldungen von gespeicherten Funktionen:**

**Umleitung, Umleitung im Amt, Umleitung MULAP, Nachtschaltung, Anrufschatz, Telefonschloss, Antwort-Text, Ruhe, Direktantwort ein/aus, Gruppenruf ein/aus, Rufnr.-Unterdrückung, Anklopfen Freigabe, Anklopfen ohne Ton, Rufumschaltung, Aufnahme, Türfreigabe ein/aus, Schalter (nur bei HiPath 3000), Rufzuschaltung, Ebenenumschaltung, Anrufverteilung (verfügbar ein/aus, nachbearbeiten ein/aus, Nacht-Ziel ein/aus), MULAP Konf. Freigabe:**



Gespeicherte Funktion ist nicht eingeschaltet.



Gespeicherte Funktion ist eingeschaltet.



**Rückruf:**

Sie haben keinen Rückruf eingetragen.



Sie haben einen Rückruf eingetragen.



**Mikrofon ein/aus:**

Das Mikrofon eingeschaltet.



Das Mikrofon ausgeschaltet.

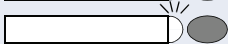


**Hör-Sprechgarnitur (Headset):**

Die Hör-Sprechgarnitur ist ausgeschaltet.



Die Hör-Sprechgarnitur ist eingeschaltet.



Blinkt langsam – Anruf kann über Hör-Sprechgarnitur angenommen werden.



**Anruferliste:**

Kein Anruf gespeichert.



Anrufwunsch gespeichert.



**Rufnummer (intern), Direktruf:**

Teilnehmer telefoniert nicht.

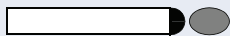


Teilnehmer telefoniert oder hat Anrufschatz eingeschaltet.



Blinkt schnell – Ich werde gerufen, bitte annehmen.  
Blinkt langsam – Anderer Teilnehmer wird gerufen und hat diesen noch nicht angenommen.

## Schritt für Schritt



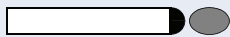
### **Briefkasten:**

Es liegen keine Nachrichten vor.



Nachricht(en) liegen vor.

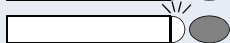
### **Gesprächstaste, allg. Gesprächstaste, Leitungstaste, MULAP Taste, Rufnr. zuweisen:**



Kein Gespräch über entsprechende Leitung.



Aktives Gespräch über entsprechende Leitung.



Blinkt schnell – Anruf über entsprechende Leitung, Anruf-übernahme möglich, Taste drücken.

Blinkt langsam – Gespräch über entsprechende Leitung wird gehalten.

### **Richtungstaste**



Mindestens eine Leitung frei.



Alle Leitungen der Richtung belegt.

### **Kosten abfragen:**



Es sind keine kostenpflichtigen Verbindungen seit der letzten Abfrage aufgelaufen.



Seit der letzten Abfrage sind kostenpflichtige Verbindungen aufgelaufen.

### **Umleitung, Umleitung MULAP:**



Blinkt langsam – Sie sind Ziel einer Anrufumleitung oder Ihre Leitung ist Ziel einer Anrufumleitung.

### **Info bei Fax/Anrufbe.**



Keine Fax empfangen oder keine Nachricht im Anrufbeantworter.



Fax empfangen oder Nachricht im Anrufbeantworter.

### **Zahl der Anrufe zeigen:**



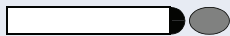
Kein Anrufer wartet.



Blinkt schnell – Anrufer warten (bestimmte Anzahl ist überschritten).

Blinkt langsam – Anrufer warten (bestimmte Anzahl ist erreicht).

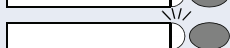
### **Data I/O Service:**



Keine Verbindung mit einer Applikation.



Aktive Verbindung mit einer Applikation.



Blinkt langsam – Verbindung mit Applikation vorübergehend unterbrochen.



### Schritt für Schritt

#### **Folgende auf Tasten gespeicherte Funktionen sind ohne Lampenfunktion:**

Rufnummer (extern), Prozedurtaste, Fangen, Kurzwahl, Trenntaste, Irrungsfunktion, zentr. Codeschloss, Info senden, Telefonbuch (1=intern, 2=LDAP nicht bei HiPath 500), Anklopfen annehmen, Makeln, Konferenz, Direktansprechen, Wiederaufnahme, Ltg, Leitung vormerken, Ltg freischalten, Flex Call, Aufschalten, Parken, Übernahme, gezielt, Übernahme, Gruppe, Projektkennzahl, Kostenanzeige, Personensuche (nicht bei HiPath 500), Melden, Termin, Türöffner, MFV-Wahl, Signaltaste, Babyphone, Haltentaste, interne Rückfrage, Rückfrage, assoziierte Wahl, assoz. Dienste, Telefondienst, Rufnr. tauschen, Diskret Ansprechen (nicht bei HiPath 500).

## Schritt für Schritt

### Taste mit Prozedur (Bedienschritten) belegen

Rufnummern und Funktionen, die zusätzliche Eingaben erfordern, also mehrere Bedienschritte beinhalten, können Sie auf einer Taste Ihres Telefons speichern.

So lässt sich z. B. die Funktion „assozierte Wahl“  
→ Seite 49 samt den noch erforderlichen Eingaben (Rufnummer des Telefons, für das gewählt werden soll + die zu wählende Rufnummer) auf eine Taste speichern.

Rufnummern, die weitere Eingaben erfordern, aber auch evtl. Pausen, die notwendig sein können, lassen sich ebenfalls abspeichern.

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

▶ \*91=Tastenbelegung?

Auswählen und bestätigen.

oder

\* 9 1

Kennzahl eingeben.

Taste drücken. Ist die entsprechende Taste bereits belegt, wird die Belegung angezeigt.

Taste ändern?

Bestätigen.

▶ Prozedurtaste?

Bestätigen.



Prozedur eingeben, z. B. „\*67 231 089123456“  
\*67= Kennzahl für assoziierte Wahl  
231=Rufnummer des Telefons, für das gewählt werden soll  
089123456 = zu wählende Rufnummer.

evtl.

Wahlwiederholung

Zur Eingabe von Pausen Taste drücken (im Display erscheint ein „P“).

speichern?

Bestätigen.

oder

**Wenn Sie sich vertippt haben:**

▶ zurück?

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

beenden?

Bestätigen.

oder

▶ andere Taste?

Auswählen und bestätigen.

### Schritt für Schritt



---

Die gespeicherte Prozedur wählen Sie mit einem Tastendruck.

Bei Prozeduren, mit ein-/ausschaltbaren Funktionen, schalten Sie die Funktion mit einem Tastendruck ein und mit dem nächsten wieder aus.

Sie können auch während eines Gesprächs die Prozedurtaste betätigen, die gespeicherten Ziffern werden automatisch als MFV-Signale → Seite 56 gesendet.

Displaymeldungen beim Speichern von Prozeduren siehe → Seite 125.


---

## Schritt für Schritt

### Terminfunktion

Sie können sich von Ihrem Telefon anrufen lassen, um an Termine erinnert zu werden → Seite 69.  
Dazu müssen Sie die gewünschten Zeitpunkte der Anrufe speichern. Möglich ist dies für die jeweils nächsten 24 Stunden oder für einen sich täglich wiederholenden Termin.

### Termine speichern

Service Menü 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

▶ \*46=Termin ein?

Bestätigen.

oder 

Kennzahl eingeben.



Uhrzeit 4-stellig eingeben, z. B. 0905 für 9.05 Uhr (= 9.05 a.m.) oder 1430 für 14.30 Uhr (= 2.30 p.m.).

evtl.  oder 

Bei Spracheinstellung „amerikanisch“ (einstellen → Seite 31) können Sie die Kennzahl 2 für „am“ oder 7 für „pm“ eingeben (Standard = „am“).

einmalig?

Bestätigen.

oder


▶ täglich?

Auswählen und bestätigen.

speichern?

Bestätigen.

### Gespeicherten Termin löschen/abfragen:

Service Menü 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

▶ #46=Termin aus?

Bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.

löschen?

Bestätigen.

oder

▶ beenden

Auswählen und bestätigen.

## Schritt für Schritt

Termin um:

Lautsprecher



### An einen Termin erinnert werden

**Voraussetzung:** Sie haben einen Termin gespeichert  
→ Seite 68. Der gespeicherte Zeitpunkt tritt ein.

Das Telefon läutet. Die Terminzeit wird angezeigt.

Taste 2x drücken.

Hörer abheben und wieder auflegen.



Nehmen Sie den Terminruf nicht entgegen, wird dieser fünfmal wiederholt, bevor der Termin gelöscht wird.

## Schritt für Schritt

### Verbindungskosten überprüfen/ zuordnen

#### Verbindungskosten für Ihr Telefon ab- fragen (nicht für USA)

##### Für das aktuelle Gespräch:

Im Display werden standardmäßig nach Gesprächsende die Kosten angezeigt.

Sollen die Kosten während eines kostenpflichtigen Gesprächs laufend angezeigt werden, muss dies Ihr zuständiges Fachpersonal beim Netzbetreiber beantragen.

Die Anzeige der Gesprächskosten muss beim Netzbetreiber beantragt und vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet sein.

Je nach Einstellung werden die Gesprächskosten während oder nach Gesprächsende im Display angezeigt.

Je nach Netzbetreiber werden auch kostenfreie externe Gespräche angezeigt. Im Display erscheint vor oder während des Gesprächs „gebührenfrei!“

Ist keine Kostenanzeige eingerichtet, erscheint im Display die gewählte Rufnummer und/oder die Gesprächsdauer.



Wird ein Gespräch weitergegeben, werden die Kosten dem Telefon zugeordnet, auf das übergeben wurde.

##### Für alle und für das zuletzt geführte Gespräch:

Zuerst werden die Verbindungskosten für das zuletzt geführte kostenpflichtige Gespräch angezeigt. Nach fünf Sekunden werden die aufgelaufenen Verbindungskosten (Summe) angezeigt.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.

oder



Kennzahl eingeben.

Service Menü



[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)" → Seite 119

Schritt für Schritt



Ist an Ihrem Telefon ein optiPoint application module angeschlossen, wird nach Einleiten der Funktion der „Terminal Modus“ aktiv → Seite 116. Die Benutzerführung erfolgt jetzt über das Display des optiPoint application module. Die Tasten des optiPoint application module können verwendet werden.

## Verbindungskosten für anderes Telefon abfragen (nicht für USA)

Falls eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich die kostenpflichtigen Verbindungen von anderen Telefonen (z. B. von einer Telefonzelle) anzeigen und auch ausdrucken lassen.

**Voraussetzung:** Sie haben eine Taste mit der Funktion „Kosten abfragen“ belegt → Seite 62.

Leuchtet die Lampe, wurde seit der letzten Abfrage ein kostenpflichtiges Gespräch geführt.

Taste „Kosten abfragen“ drücken. Die kostenpflichtigen Verbindungen werden angezeigt.



Ist an Ihrem Telefon ein optiPoint application module angeschlossen, wird nach Einleiten der Funktion der „Terminal Modus“ aktiv → Seite 116. Die Benutzerführung erfolgt jetzt über das Display des optiPoint application module. Die Tasten des optiPoint application module können verwendet werden.

Zur Anzeige weiterer kostenpflichtiger Verbindungen jeweils bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

blättern?

ausdrucken?

oder

löschen?

oder

Zusatzinformation?

oder

beenden?

## Schritt für Schritt

### Mit Kostenverrechnung anrufen

Gespräche nach extern können Sie bestimmten Projekten zuordnen.

**Voraussetzung:** Das zuständige Fachpersonal hat für Sie Projektkennziffern festgelegt.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.

Kennzahl eingeben.


Projektkennzahl eingeben.


Eingeben.

Bestätigen.

Je nach Konfiguration notwendig; zuständiges Fachpersonal fragen.

Externe Rufnummer eingeben.

 Sie können auch während eines externen Gesprächs die Projektkennzahl eingeben.

Service Menü 

 \*60=Projektkennzahl?

oder



evtl. 

oder

#=speichern?



[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)" → Seite 119



## Schritt für Schritt

## Privatsphäre/Sicherheit

### Ruhefunktion ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie die Ruhefunktion einschalten. Anrufe werden nur noch durch **ein** Rufzeichen, über Display und durch Blinken einer entsprechenden eingerichteten Taste (z. B. Leitungstaste) angezeigt.

▶ Ruhe ein?

oder

▶ Ruhe aus?

oder

\* 9 8 oder # 9 8

Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.

Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.

### Anrufsschutz ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie den Anrufschutz einschalten. Interne Anrufer hören den Besetztton, externe Anrufer erreichen ein anderes festlegbares Telefon (zuständiges Fachpersonal fragen).

▶ Anrufschutz ein?

oder

▶ Anrufschutz aus?

oder

\* 9 7 oder # 9 7

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.



Ein Sonderwählton (schwirrender Dauerton) erinnert Sie nach Abheben des Hörers an den eingeschalteten Anrufschutz.

Berechtigte interne Anrufer durchbrechen den Anrufschutz automatisch nach fünf Sekunden.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)" → Seite 119

## Schritt für Schritt

### Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken

Sie können verhindern, dass Ihre Rufnummer oder Ihr Name beim extern Angerufenen im Display erscheint. Dieses bleibt solange aktiv, bis Sie es wieder zurücknehmen.

**Rufnr. unterdrücken?**

**oder**

**Rufnr. weitergeben?**

**oder**

Auswählen und bestätigen.

**\* 8 6** oder **# 8 6**

Kennzahl für „unterdrücken“ oder „weitergeben“ eingeben.



Das zuständige Fachpersonal kann für alle Telefone die Rufnummernunterdrückung ein-/ausschalten.

### Mithören/Geheimes Aufschalten (nicht bei HiPath 500)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich in ein laufendes Gespräch eines internen Teilnehmers einschalten und unbemerkt mithören

**\* 9 4 4**

Kennzahl eingeben.



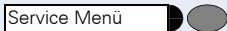
Interne Rufnummer eingeben.

## Schritt für Schritt

**Raum überwachen (Babyphone)**

Zur Überwachung eines Raums können Sie ein Telefon benutzen. Bei dem überwachenden Telefon muss diese Funktion aktiviert sein.

Wenn Sie dieses Telefon anrufen, hören Sie sofort, was in dem Raum passiert.

**Zu überwachendes Telefon aktivieren:**

Taste drücken. Lampe leuchtet.



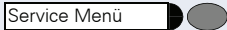
Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.

Telefon im Freisprechmodus lassen (nicht möglich bei optiPoint 500 economy und optiPoint 500 basic) oder Hörer abheben und in Richtung Geräuschquelle legen.

**Zu überwachendes Telefon deaktivieren:**

Leuchtende Taste drücken. Lampe erlischt.

oder



Hörer auflegen.


**Raum überwachen:**

Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das sich in dem Raum befindet, der überwacht werden soll.

## Schritt für Schritt


### Anonymen Anrufer identifizieren – „Fangen“ (nicht für USA)

Sie können böswillige externe Anrufer identifizieren lassen. Die Rufnummer des Anrufers kann während des Gesprächs oder bis zu 30 Sekunden danach festgehalten werden. Sie selbst dürfen dabei nicht auflegen.

Service Menü 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

und

 \*84=Fangen?


Auswählen und bestätigen.

oder

Kennzahl eingeben.

---

 Wenn die Fangschaltung Erfolg hatte, werden die ermittelten Daten beim Netzbetreiber gespeichert. Wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal!

---

## Schritt für Schritt

## Telefon gegen Missbrauch sperren

Sie können verhindern, dass Unbefugte Ihr Telefon und dessen Elektronisches Notizbuch während Ihrer Abwesenheit benutzen.

**Voraussetzung:** Sie haben einen persönlichen Schlosscode eingerichtet → Seite 79.


### Telefon ab-/aufschließen:



oder



oder

   oder   

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für „abschließen“ oder „aufschließen“ eingeben.



Code (Schlosscode) eingeben → Seite 79.



Im abgeschlossenen Zustand ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton. Intern kann wie gewohnt gewählt werden.


Ihr Telefon kann auch von einer berechtigten Stelle → Seite 78 aus ab-/aufgeschlossen werden.

## Schritt für Schritt

### Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie andere Telefone gegen unberechtigte Nutzung abschließen und wieder aufschließen.

Hat ein Telefonbenutzer sein Telefon abgeschlossen, und seinen persönlichen Schlosscode vergessen, können Sie durch diese Funktion sein Telefon wieder aufschließen.

Service Menü 

\*943=zentr.Codeschloss?

oder

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Bestätigen<sup>[1]</sup>.

Kennzahl eingeben.





Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das auf-/abgeschlossen werden soll.

\*=Codeschloss ein?

oder

#=Codeschloss aus?

oder

 oder 

Bestätigen.

Kennzahl eingeben.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)" → Seite 119


## Schritt für Schritt

## Persönlichen Schlosscode speichern

Um die Funktionen

- Telefon gegen Missbrauch schützen → Seite 77
- Anderes Telefon wie Ihr eigenes nutzen → Seite 84
- Rufnummer tauschen → Seite 85

nutzen zu können, müssen Sie einen persönlichen Code eingeben, den Sie selbst speichern können.

Service Menü 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

 \*93=Schlosscode ändern?

Bestätigen<sup>[1]</sup>.

oder

Kennzahl eingeben.



Aktuellen 5-stelligen Code eingeben.

Haben Sie noch keinen Code vergeben, verwenden Sie bei der Ersteingabe „00000“.



Neuen Code eingeben.



Neuen Code wiederholen.



Sollten Sie Ihren Code vergessen haben, hilft Ihnen das zuständige Fachpersonal. Es kann Ihren Code auf „00000“ zurücksetzen.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)" → Seite 119

Schritt für Schritt

## Weitere Funktionen/Dienste

### Info (Nachricht) senden

Sie können einzelnen oder Gruppen von Teilnehmern mit Systemtelefonen kurze Textnachrichten (Infotexte) senden.

An Systemtelefonen ohne Display (z. B. optiPoint 500 entry), an ISDN-, Impuls- oder Tonwahltelefonen, werden gesendete Infotexte als Rückrufwunsch gespeichert.

### Info erstellen und senden

Info senden?

oder



Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer des Empfängers oder der Gruppe eingeben.

0=Bitte um Rückruf

oder



Vordefinierten Text (vom zuständigen Fachpersonal änderbar) auswählen und bestätigen.

Direkt die Kennzahl eingeben.

Die Kennzahlen werden Ihnen im Display mit dem zugehörigen Text angeboten.

oder

anderen Text eingeben?



Auswählen und bestätigen.

Text eingeben (maximal 24 Zeichen).



Ist an Ihrem Telefon ein optiPoint application module angeschlossen, wird nach Einleiten der Funktion der „Terminal Modus“ aktiv → Seite 116.

Sie können den Text über die Tastatur am optiPoint application module eingeben.

Zur Texteingabe mit Wähltastatur siehe → Seite 118.

absenden?

### Nach der Texteingabe:

Bestätigen.



## Schritt für Schritt

### Gesendete Info löschen/anzeigen

Sie können bereits gesendete Infotexte anzeigen oder wieder löschen, so dass sie der Empfänger nicht erhält.

▶

oder

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

▶

Der Benutzerführung am Display folgen.

### Infos entgegennehmen/abfragen/löschen

Im Display erscheint „Infos empfangen.“

Bestätigen.

▶

Der Benutzerführung am Display folgen.

## Schritt für Schritt

### Nachricht/Antwort-Text hinterlassen

Internen Anrufern, die Sie während Ihrer Abwesenheit erreichen wollen, können Sie Nachrichten/Antwort-Texte im Display Ihres Telefons hinterlassen. Bei einem Anruf erscheint die Mitteilung im Display des Anrufers.

▶

Auswählen und bestätigen.

oder

\* 6 9

Kennzahl eingeben.

▶

Vordefinierten Text (vom zuständigen Fachpersonal änderbar) auswählen und bestätigen.

oder

0 ... 9

Direkt die Kennzahl eingeben.

Die Kennzahlen werden Ihnen im Display mit dem zugehörigen Text angeboten.



Vordefinierte Texte mit Doppelpunkt lassen sich durch Zifferneingabe ergänzen.

oder

▶

Auswählen und bestätigen.



Text eingeben (maximal 24 Zeichen).



Ist an Ihrem Telefon ein optiPoint application module angeschlossen, wird nach Einleiten der Funktion der „Terminal Modus“ aktiv → Seite 116. Sie können den Text über die Tastatur am optiPoint application module eingeben.

Zur Texteingabe mit Wähltastatur siehe → Seite 118.

Bestätigen.

### Antwort-Text löschen

▶

Auswählen und bestätigen.

oder

# 6 9

Kennzahl eingeben.

oder



Wenn Taste „Antworttext“ vorhanden → Seite 62: Lampe leuchtet. Taste drücken.

**Schritt für Schritt**

## Anzahl der wartenden Anrufe abfragen/Überlastanzeige

Haben Sie eine Taste mit der Funktion „Zahl der Anrufe anzeigen“ → Seite 62, können Sie die Anzahl der wartenden externen Anrufe im Display anzeigen.



Taste „wartende Anrufe“ drücken.


Führen Sie bereits ein Gespräch und überschreitet die Anzahl der wartenden Anrufe einen Grenzwert (Überlast; zuständiges Fachpersonal fragen), so wird Ihnen das durch die Lampe der Taste angezeigt.

- Lampe aus:  
Kein Anrufer wartet.
- Lampe blinkt langsam:  
Der eingestellte Grenzwert ist erreicht.
- Lampe blinkt schnell:  
Der Grenzwert ist überschritten (Überlast).



## Schritt für Schritt

### Anderes Telefon für ein Gespräch wie das eigene benutzen

Ihr Telefon kann vorübergehend von anderen, für ein gehendes Gespräch, so benutzt werden, als wäre es deren eigenes.

Service Menü 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

 \*508=Flex Call? 

Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.

oder

 \* 5 0 8

Kennzahl eingeben.

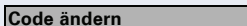


Rufnummer des anderen Nutzers eingeben.



Code (Schlosscode) des anderen Nutzers eingeben. → Seite 79.

evtl.

 Code ändern

Hat der andere Nutzer noch keinen persönlichen Code festgelegt, wird er aufgefordert, dies an seinem Telefon zu tun.



Externe Rufnummer wählen.

Nach Gesprächsende wird dieser Zustand wieder aufgehoben.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)" → Seite 119

Schritt für Schritt

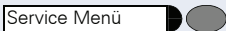
## Rufnummer tauschen (Endgeräte-tausch/Umziehen/Relocate)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Ihre Rufnummer auf jedes andere vorhandene Telefon legen.

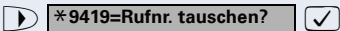
Ihr bisheriges Telefon erhält dann die alte Rufnummer Ihres neuen Telefons; die Rufnummern samt Einstellungen (z. B. programmierte Tasten) der Telefone werden getauscht.

**Voraussetzung:** Ihr altes und neues Telefon sind jeweils das erste Telefon am Anschluss. Die Telefone sind im Ruhezustand.

Folgende Prozedur wird am neuen Telefon durchgeführt.



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.



Eigene Rufnummer eingeben.



Code (Schlosscode) eingeben → Seite 79.  
(Nicht notwendig, wenn Sie noch keinen Code festgelegt haben.)



Bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.



Tauschen Sie Rufnummern unterschiedlicher Systemtelefone aus, werden programmierte Tasten mit der Standardbelegung ersetzt. Sie können aber auch Ihr Telefon an einen anderen Anschluss anstecken und die Prozedur durchführen.

## Schritt für Schritt

### Info bei Faxempfang/Nachricht am Anrufbeantworter

Ist an Ihrem System ein Fax oder ein Anrufbeantworter angeschlossen und Sie haben eine freie Taste mit der Funktion „Info bei Fax/Anrufbe.“ belegt → Seite 62, leuchtet diese, nachdem ein Fax oder eine Nachricht eingetroffen ist.

#### Signalisierung ausschalten:

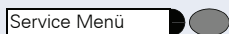


Leuchtende Taste „Info bei Fax/Anrufbe.“ drücken. Lampe erlischt.

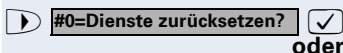
### Dienste/Funktionen zurücksetzen (übergreifendes Löschen für ein Telefon)

Es steht eine generelle Rücksetzprozedur für eingeleitete Funktionen zur Verfügung. Folgende Funktionen werden gelöscht, falls aktiviert:

- Umleitung ein
- Antwort-Text ein
- Rufzuschaltung
- Sammelanschluss aus
- Rufnr. unterdrücken
- Anklopfen ohne Ton
- Anrufschutz ein
- Ruhe ein
- empfangene Infos:
- Rückruf-Aufträge



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.

oder



Kennzahl eingeben.

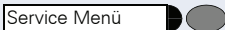
[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)" → Seite 119

Schritt für Schritt

## Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie folgende Funktionen für andere Telefone ein- oder ausschalten (Assoziierter Dienst):

- Anrufschutz, Kennzahl \*97/#97 → Seite 73
- Anrufumleitung, Kennzahl \*11, \*12, \*13/#1 → Seite 22
- Telefon ab-/aufschließen, Kennzahl \*66/#66 → Seite 77
- Ruf zuschalten Kennzahl \*81/#81 → Seite 95
- Nachricht/Antwort hinterlassen, Kennzahl \*69/#69 → Seite 82
- Gruppenruf, Kennzahl \*85/#85 → Seite 95
- Dienste/Funktionen zurücksetzen, Kennzahl #0 → Seite 86
- Schalter betätigen, Kennzahl \*90/#90 → Seite 93
- Nachtschaltung, Kennzahl \*44/#44 → Seite 61
- Termine, Kennzahl \*46/#46 → Seite 68



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer des Telefons eingeben, für das die Funktion aktiviert werden soll.



Kennzahl – z. B. \*97 für Anrufschutz ein – eingeben.

Für evtl. weiteren Eingaben der Benutzerführung am Display folgen.

## Schritt für Schritt

### Systemfunktionen von extern nutzen DISA (Direct Inward System Access)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie von extern (außerhalb) – wie als interner Teilnehmer – über Ihr System eine gehende externe Verbindungen aufbauen. Außerdem lassen sich folgende Funktionen Ihres Systems aktivieren oder deaktivieren:

- Dienste/Funktionen zurücksetzen, Kennzahl #0 → Seite 86
- Anrufumleitung, Kennzahl \*1/#1 → Seite 22
- Telefon ab-/aufschließen, Kennzahl \*66/#66 → Seite 77
- Persönlichen Schlosscode speichern, Kennzahl \*93 → Seite 79
- Info (Nachricht senden), Kennzahl \*68/#68 → Seite 80
- Nachricht/Antwort hinterlassen, Kennzahl \*69/#69 → Seite 82
- Ruf zuschalten, Kennzahl \*81/#81 → Seite 95
- Gruppenruf, Kennzahl \*85/#85 → Seite 95
- Rufnummernanzeige unterdrücken, Kennzahl \*86/#86 → Seite 74
- Anklopfton, Kennzahl \*87/#87 → Seite 51
- Tür öffnen, Kennzahl \*61 → Seite 35
- Türöffner freigeben, Kennzahl \*89/#89 → Seite 36
- Schalter betätigen, Kennzahl \*90/#90 → Seite 93
- Anrufschutz, Kennzahl \*97/#97 → Seite 73
- Ruhefunktion, Kennzahl \*98/#98 → Seite 73
- Wählen mit Kurzwahl, Kennzahl \*7 → Seite 40
- Assoziierter Dienst, Kennzahl \*83 → Seite 87

**Voraussetzung:** Sie haben ein Telefon mit Tonwahl (MFV-Wahl) oder Sie können Ihr Telefon auf Tonwahl umschalten. Das Telefon ist nicht am System angeschlossen.



Verbindung zum System herstellen. Rufnummer eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Dauerton abwarten (Telefon evtl. auf Tonwahl umschalten), dann die Ihnen zugewiesene interne Rufnummer und den zugehörigen persönlichen Schlosscode eingeben.



Kennzahl eingeben (nur notwendig, wenn im System programmiert).



## Schritt für Schritt



Wählton abwarten und Kennzahl – z. B. \*97 für Anrufschutz ein – eingeben. Evtl. weitere Eingaben durchführen, siehe auch Bedienungsanleitung für IWW/MFV-Telefone).

**oder**



Externe Rufnummer wählen.




---


Es lässt sich jeweils immer nur eine Funktion oder eine gehende Verbindung durchführen. Nach erfolgreicher Aktivierung einer Funktion wird die Verbindung sofort getrennt. Bei einem Extern-Gespräch wird die Verbindung getrennt, sobald einer der Gesprächspartner beendet.

---

## Schritt für Schritt

### Funktionen im ISDN per Kennzahlwahl nutzen (Keypad-Wahl)

In einigen Ländern können Sie, sofern berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), ISDN-Funktionen über Kennzahlwahl aufrufen.

Service Menü 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

 \*503=Keypad-Wahl? 

Bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.




Gewünschte Leitungsnummer eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Kennzahl für gewünschte ISDN-Funktion eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

---

 Welche ISDN-Funktionen in Ihrem Land per Kennzahl gesteuert werden können, erfahren Sie von Ihrem Netzbetreiber (zuständiges Fachpersonal fragen).

Die Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG übernimmt keinerlei Haftung für Schäden/Kosten, die durch missbräuchliche Nutzung oder durch Fehlbedienung entstehen können (z. B. Gesprächskostenmissbrauch).

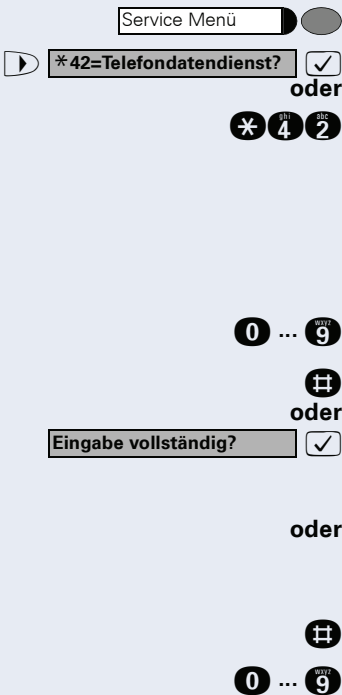
---

Schritt für Schritt

## Angeschlossene Computer oder deren Programme steuern/Telefondatendienst

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie mit Ihrem Telefon angeschlossene Computer oder deren Programme steuern, z. B. Hotelservices oder Auskunftssysteme.

**Voraussetzung:** Sie haben eine Verbindung hergestellt.



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Für die Eingabe der Daten werden Sie nun vom angeschlossenen Computer geführt, müssen aber, je nach Konfiguration (zuständiges Fachpersonal fragen), Ihre Eingaben auf eine von 2 Arten durchführen:

- Eingaben im Blockmodus:

Daten eingeben.

Eingabe abschließen.

Bestätigen.

- Eingaben im Online-Modus:

Der angeschlossene Computer verarbeitet Ihr Eingaben direkt.

Kennzahl eingeben.

Daten eingeben.

## Schritt für Schritt

### Mit PC-Applikationen über CSTA-Schnittstelle kommunizieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie über Ihr Telefon mit PC-Applikationen kommunizieren (CSTA = **C**omputer **S**upported **T**elecommunications **A**pplications). Sie senden Informationen an die Applikation und erhalten Informationen von der Applikation, z. B. über das Display Ihres Telefons.



oder



Kennzahl eingeben.

Taste „Data I/O Service“ drücken.  
(Taste programmieren → Seite 62).



3-stellige Kennung für die zu steuernde Applikation eingeben.



Zur Kommunikation mit der Applikation benutzen Sie die entsprechenden Tasten.

#### Kommunikation zur Applikation vorübergehend unterbrechen:



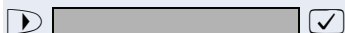
Das Telefon läutet. Sie nehmen das Gespräch an.

Taste „Data I/O Service“ blinkt: Die Kommunikation zur Applikation wurde automatisch unterbrochen.



#### Kommunikation mit Applikation weiterführen:

Blinkende Taste „Data I/O Service“ drücken. Lampe leuchtet.



Entsprechende CSTA-Meldung auswählen und bestätigen.

oder




Hörer abheben und wieder auflegen.

Schritt für Schritt

## Schalter betätigen (nur bei HiPath 3000)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie über Schalter (Aktoren; maximal 4) verschiedene Einrichtungen (z. B. Türöffner) ein- und ausschalten.

Je nach Programmierung lassen sich die Schalter ein- und aus-, oder ein- und automatisch (nach Zeit) ausschalten.

 Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 114!

 \*90=Schalter ein?

oder


 #90=Schalter aus?

oder

 <sup>WZT</sup> 9 0 oder  <sup>WZT</sup> 9 0

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.

 ... 

Schalter eingeben.

## Sensoren (nur bei HiPath 3300/3350/ 3500/3550)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), erkennen Sensoren Signale und bewirken, dass Ihr Telefon gerufen wird und am Display eine entsprechende Meldung erscheint.

## Schritt für Schritt

### Personen suchen (nicht für USA, nicht bei HiPath 500)

Ist an Ihrem System eine Personensucheinrichtung PSE angeschaltet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Personen über Ihre Taschenempfänger suchen.

Der Taschenempfänger signalisiert dem Gesuchten einen Gesprächswunsch. Der Gesuchte kann zum nächstgelegenen Telefon gehen und sich melden.

#### Personen suchen:

Damit Sie gesucht werden können, müssen Sie eine Rufzuschaltung → Seite 98, eine Anrufumleitung → Seite 22 oder eine Rufweiterleitung (Servicetechniker) zur internen Teilnehmer-Rufnummer Ihrer PSE aktiviert haben.

Ein Gesprächswunsch wird dann automatisch signalisiert.

#### Melden am nächstgelegenen Telefon:



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Eigene Rufnummer eingeben.

## Teamfunktionen nutzen

### Gruppenruf ein/ausschalten

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einer oder mehreren Gruppen von Teilnehmern, die jeweils über Sammelanschluss- oder Gruppenruf-Rufnummern erreichbar sind. Ankommende Anrufe werden der Reihe nach (= Sammelanschluss) oder gleichzeitig (= Gruppenruf) an allen Telefonen der Gruppe signalisiert, bis ein Gruppenmitglied den Anruf entgegennimmt. Sie können auch zu einem Team (auch Chef/Sekretariat) gehören, dem Leitungstasten mit entsprechenden Rufnummern zugewiesen wurden → Seite 101.

Jeder Teilnehmer der Gruppe kann auch unter seiner eigenen Rufnummer erreichbar bleiben.

Den Ruf für den Sammelanschluss, Gruppenruf oder für die einzelnen Leitungen einer Gruppe (auch Chef/Sekretariat) können sie aus- und einschalten. Ist eine Taste für „Gruppenruf ein/aus“ vorhanden → Seite 62, erkennen Sie an der leuchtenden Taste, dass für mindestens eine Gruppe der Ruf eingeschaltet ist.



Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 110!

## Schritt für Schritt

▶    
oder

▶

oder

oder

oder

oder

### Sie gehören zu einem Sammelanschluss oder zum Gruppenruf:

Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.

Kennzahl für „aus“ oder „ein“ eingeben.

Taste „Gruppenruf ein/aus“ drücken.

### Sie gehören zu mehreren Gruppen oder zu einer Gruppe mit Leitungstasten (auch Chef/Sekretariat):

▶    
oder

▶

oder

oder

oder

oder

Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.

Kennzahl für „aus“ oder „ein“ eingeben.

Taste „Gruppenruf ein/aus“ drücken.

oder

oder

▶

oder

▶

Erscheint ein „X“ zwischen Gruppen-/Leistungsnummer (z. B. 301) und Gruppenname, ist der Ruf für diese Gruppe/Leitung eingeschaltet. Kein „X“ bedeutet, dass der Ruf ausgeschaltet ist.

Bestätigen. Die nächste Gruppen-/Leistungsnummer mit Gruppenname wird angezeigt.

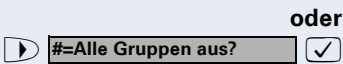
Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.  
Der Ruf für die angezeigte Gruppe/Leitung wird eingeschaltet.

Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.  
Der Ruf für die angezeigte Gruppe/Leitung wird eingeschaltet.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)" → Seite 119



## Schritt für Schritt



oder

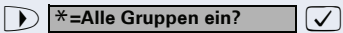
Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.  
Der Ruf für alle Gruppen/Leitungen wird ausgeschaltet.

oder



oder

Kennzahl für „alle Gruppen aus“ eingeben.



oder



Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.  
Der Ruf für alle Gruppen/Leitungen wird eingeschaltet.

Kennzahl für „alle Gruppen ein“ eingeben.



Haben Sie für eine andere Gruppe/Leitung den Ruf eingeschaltet oder für alle Gruppen/Leitungen, denen Sie angehören, den Ruf ausgeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

## Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen

Anrufe für Telefone innerhalb eines Teams (Anrufübernahmegruppe; zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie an Ihrem Telefon übernehmen; auch während eines Gesprächs.

**Voraussetzung:** Ihr Telefon läutet kurz. Am Display erscheint in der oberen Zeile des Displays „Ruf bei:“ mit Rufnummer oder Name des Veranlassers und in der unteren Zeile Rufnummer oder Name des Anrufers.

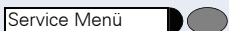


Ist an Ihrem Telefon ein optiPoint application module angeschlossen, wird nach Einleiten der Funktion der „Terminal Modus“ aktiv → Seite 116.  
Die Benutzerführung erfolgt jetzt über das Display des optiPoint application module.  
Die Tasten des optiPoint application module können verwendet werden.



oder

Bestätigen.



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Kennzahl eingeben.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)" → Seite 119

## Schritt für Schritt

### Ruf zuschalten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon an bis zu 5 weiteren internen Telefonen akustisch signalisieren lassen. Derjenige, der zuerst den Anruf entgegennimmt, erhält das Gespräch.

➡ Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 113!

### Telefone für die Rufzuschaltung speichern/anzeigen/löschen:

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

▶    
oder

Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.

\* 8 1

Kennzahl eingeben.

▶

Der Benutzerführung am Display folgen (Interne Rufnummer eingeben).

➡ Gehört Ihr Telefon zu einer Rufzuschaltung, sehen Sie am Display die Rufnummer oder den Namen des Veranlassers (obere Zeile) und des Anrufers (untere Zeile).

### Löschen von allen rufzugeschalteten Telefonen:

▶    
oder

Auswählen und bestätigen.

# 8 1

Kennzahl eingeben.

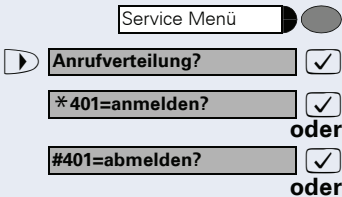
[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)" → Seite 119

## Schritt für Schritt

### Anrufe bei Anrufverteilung (UCD)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einer Gruppe von Teilnehmern (Agenten), auf die Anrufe verteilt werden. Ein eingehender Anruf wird immer dem Agenten zugewiesen, der die längste Ruhephase hatte.

#### Zu Dienstbeginn/-ende an-/abmelden:



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.

Bestätigen.

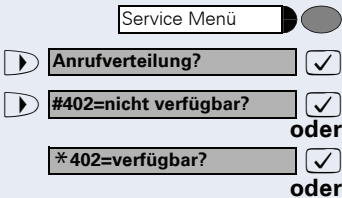


Kennzahl für „anmelden“ oder „abmelden“ eingeben.



Zum Anmelden Identifikationsnummer („Bearbeiter:“) eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

#### Während der Arbeitszeit ab-/anmelden:



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.


Bestätigen.



Kennzahl für „nicht verfügbar“ oder „verfügbar“ eingeben.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)" → Seite 119

## Schritt für Schritt

Service Menü 

 **Anrufverteilung?**

 **\*403=nachbearbeiten ein**


oder


**#403=nachbearbeiten aus**


oder

 **4**  **0**  **3**

oder  **4**  **0**  **3**

Service Menü 

 **Anrufverteilung?**

 **\*404=Nacht-Ziel ein?**


oder

**#404=Nacht-Ziel aus?**

oder

 **4**  **0**  **4**

oder  **4**  **0**  **4**

Service Menü 

 **Anrufverteilung?**

 **\*405=Zahl der Anrufe?**

oder

 **4**  **0**  **5**

### Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten:

Um in Ruhe für das letztbeantwortete Gespräche Nacharbeiten erledigen zu können, lässt sich eine Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten. Ihr Telefon wird für eine festeingestellte Zeitspanne, oder bis Sie sich wieder zurückmelden, aus der Anrufverteilung genommen.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.

Bestätigen.

Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.

### Nachtschaltung für Anrufverteilung ein-/ausschalten:

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.

Bestätigen.

Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.

### Anzahl der wartenden Anrufe abfragen:

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.

Bestätigen.

Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)" → Seite 119

## Schritt für Schritt

## Team/Chef/Sekretariat mit Leitungstasten

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einem Team von Teilnehmern, für die spezielle Tasten eingerichtet wurden:

- Leitungstasten (MULAP-Tasten)
- Direktruffasten
- Gruppenrufaste (nicht beim Cheftelefon im Team Chef/Sekretariat)
- Tasten zur Rufumschaltung (nur im Team Chef/Sekretariat)

Als Team-Mitglied können Sie auch selbst diese Tasten („MULAP Taste“, „Direktruf“, „Gruppenruf ein/aus“, „Rufumschaltung ein/aus“) einrichten → Seite 62. Außerdem können Sie für jede Leitung eine Taste zur Anrufumleitung („Umleitung MULAP“) belegen.

### Leitungstasten nutzen

Jedem Team-Teilnehmer ist eine eigene Leitung zugeordnet. Diese eigenen Leitungen sind jeweils bei allen anderen Team-Teilnehmern ebenfalls als Leitungstaste vorhanden. Somit kann jeder Team-Teilnehmer alle vorhandenen Leitungstasten nutzen.

Jeder Team-Teilnehmer ist auch, wenn eingerichtet, unter einer eigenen Rufnummer erreichbar.

#### Lampenmeldungen von Leitungstasten verstehen:



Lampe der Leitungstaste ist dunkel – Leitung ist frei, kann benutzt werden.

oder



Lampe der Leitungstaste leuchtet – Leitung ist belegt.

oder



Lampe der Leitungstaste blinkt **schnell** – Anruf auf der Leitung, bitte annehmen.

oder



Lampe der Leitungstaste blinkt **langsam** – Gehaltenes Gespräch wartet.

## Schritt für Schritt

evtl.



### Anrufe auf Leitungstasten annehmen

**Voraussetzung:** Ihr Telefon läutet und/oder Leitungstaste blinkt schnell.

Schnell blinkende Leitungstaste drücken. Das ist nicht notwendig bei einer Leitung, die Ihnen automatisch zugeteilt wird, wenn Sie den Hörer abheben oder die Taste „Lautsprecher“ drücken; dann leuchtet die zugeordnete Leitungstaste.



oder

Hörer abheben.

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen (nicht möglich bei optiPoint 500 economy und optiPoint 500 basic).

### Mit Leitungstasten wählen

evtl.



Freie Leitungstaste drücken, über die Sie Ihre Verbindung aufbauen wollen.

Das ist nicht notwendig bei einer Leitung, die automatisch belegt wird, wenn Sie den Hörer abheben oder die Rufnummer wählen; dann leuchtet die zugeordnete Leitungstaste.



Rufnummer wählen.



oder

Wenn der Teilnehmer sich meldet: Hörer abheben.

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen (nicht möglich bei optiPoint 500 economy und optiPoint 500 basic).

### Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder annehmen

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch über eine Leitung Ihrer Gruppe. An Ihrem Telefon ist die Taste „Halten“ eingerichtet → Seite 62.

**Halten:**



Taste „Halten“ drücken.

## Schritt für Schritt



Hörer auflegen oder Taste drücken.

Je nach Konfiguration notwendig (zuständiges Fachpersonal fragen), damit auch andere Team-Teilnehmer das gehaltene Gespräch annehmen können.

### Wieder annehmen:



Langsam blinkende Leitungstaste drücken.

## Abwechselnd auf mehreren Leitungen telefonieren

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch über eine Leitung Ihrer Gruppe. Eine andere Leitungstaste blinkt.



Blinkende Leitungstaste drücken. Erster Gesprächspartner wartet auf der anderen Leitung.



Langsam blinkende Leitungstaste drücken. Zweiter Gesprächspartner wartet.

Sie können beliebig oft wechseln. Jeweils langsam blinkende Leitungstaste drücken.

## MULAP Konferenzfreigabe

Wenn freigegeben (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Taste „MULAP Konf. Freigabe“ für Ihr Telefon einrichten → Seite 62.


Wenn Sie die eingerichtete Taste „MULAP Konf. Freigabe“ während eines Gesprächs drücken (Taste leuchtet), kann sich jeder Teilnehmer, der Ihre MULAP-Leitung als Taste eingerichtet hat (Taste blinkt), durch Drücken dieser Taste zum Gespräch zuschalten.

Das Übergeben/Übernehmen des Gesprächs über „Rückfrage“ oder nach „Konferenz“ ist nicht erforderlich. Ihr Teampartner muss einfach nur die blinkende Leitungstaste drücken und schon hat er sich in die Konferenz zugeschaltet.

## Schritt für Schritt

### Anrufe für Leitungen umleiten

Sie können interne und/oder externe Anrufe auf Ihren Leitungen sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch externes Ziel bei entsprechender Systemkonfiguration möglich). Wenn Sie eine Anrufumleitung für eine Leitung aktivieren, so wirkt diese auf allen Leitungstasten Ihrer Gruppe für diese Leitung.

Service Menü 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

 \*501=Umleit. MULAP ein?  **oder**

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

 **oder**

Gewünschte Leitungstaste drücken.



Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

**oder**



Falls vorhanden. Taste „Umleitung MULAP“ drücken. (Sie haben die Taste „Umleitung MULAP“ unvollständig, ohne Art und Ziel der Umleitung, abgespeichert → Seite 62).

1=alle Anrufe?  **oder**

Auswählen und bestätigen.

 2=nur externe Anrufe?  **oder**

 3=nur interne Anrufe?  **oder**

 **oder**  **oder** 

Kennzahl eingeben.




Rufnummer des Ziels eingeben.

speichern?

Bestätigen.


**oder**



Falls vorhanden. Taste „Umleitung MULAP“ drücken. (Sie haben Art und Ziel der Umleitung auf die Taste „Umleitung MULAP“ mit abgespeichert, → Seite 62.)



## Schritt für Schritt

Service Menü 

### Anrufumleitung ausschalten:

Taste drücken. Lampe leuchtet.


 #501=Umleit. MULAP aus?

Auswählen und bestätigen.

oder

Kennzahl eingeben.




Gewünschte Leitungstaste drücken.

oder



Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

oder



Falls vorhanden: Taste „Umleitung MULAP“ drücken.



Ist eine Anrufumleitung für eine Leitung eingeschaltet, ertönt beim Belegen ein Sonderwählton.

### Lampenmeldungen der Tasten „Umleitung MULAP“ verstehen:



Lampe der Taste „Umleitung MULAP“ ist dunkel – Für diese Leitung ist keine Anrufumleitung aktiv.

oder



Lampe der Taste „Umleitung MULAP“ leuchtet – Für diese Leitung ist eine Anrufumleitung aktiv.

oder



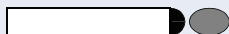
Lampe der Taste „Umleitung MULAP“ blinkt **langsam** – Leitung ist Ziel einer Anrufumleitung.

## Schritt für Schritt

### Direktruftasten nutzen

Jeder Team-Teilnehmer hat für jeden anderen Team-Teilnehmer eine Direktruftaste. Somit ist jeder Team-Teilnehmer vom anderen Team-Teilnehmer direkt, einfach per Tastendruck, erreichbar.

#### Lampenmeldungen von Direktruftasten verstehen



Lampe der Direktruftaste ist dunkel – Team-Teilnehmer telefoniert nicht.

oder



Lampe der Direktruftaste leuchtet – Team-Teilnehmer telefoniert oder hat Anrufschutz eingeschaltet.

oder



Lampe der Direktruftaste blinkt **schnell** – Ich werde gerufen, bitte annehmen.

oder



Lampe der Direktruftaste blinkt **langsam** – Anderer Team-Teilnehmer wird gerufen und hat diesen noch nicht angenommen.

### Anruf auf Direktruftasten annehmen

**Voraussetzung:** Ihr Telefon läutet und/oder Direktruftaste blinkt.



Blinkende Direktruftaste drücken. Das ist nicht notwendig, wenn Sie direkt gerufen werden, Direktruftaste blinkt schnell.



Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen (nicht möglich bei optiPoint 500 economy und optiPoint 500 basic).

### Team-Teilnehmer direkt rufen



Direktruftaste drücken.

oder



Telefoniert der gewünschte Team-Teilnehmer, leuchtet die Direktruftaste auf Ihrem Telefon. Auch in diesem Fall können Sie anrufen.



Wenn der Teilnehmer sich meldet: Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen (nicht möglich bei optiPoint 500 economy und optiPoint 500 basic).

## Schritt für Schritt



Direktruftaste drücken, evtl. Gespräch ankündigen.



Hörer auflegen.

**oder**



Taste drücken.

## Anruf für anderes Mitglied übernehmen



Blinkende „Direktruftaste“ oder „Leitungstaste“ drücken.



Hörer abheben.

**oder**

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen (nicht möglich bei optiPoint 500 economy und optiPoint 500 basic).

## Gruppenruf ein/ausschalten (nicht beim Cheftelefon im Team Chef/ Sekretariat)

Standardmäßig läutet Ihr Telefon, wenn auf Ihrer Leitung ein Gespräch ankommt.

Damit Ihr Telefon auch läutet, wenn auf anderen Leitungen Anrufe eintreffen, können Sie für jede einzelne Leitung Ihrer Gruppen den Ruf aus- und einschalten  
→ Seite 95.

Ihr Telefon läutet auch (einmalig oder alle 4 Sekunden), wenn Sie gerade telefonieren (Hinweisruflautstärke  
→ Seite 29).

## Schritt für Schritt

### Anrufe direkt zum Chef umschalten (nur im Team Chef/Sekretariat)

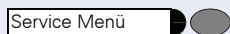
Alle Anrufe für den Chef werden normalerweise nur im Sekretariat akustisch signalisiert. Sie können die akustische Signalisierung so schalten, dass die Anrufe nur am Cheftelefon bzw. am zugewiesenen Zweittelefon akustisch signalisiert werden.

#### Einschalten:



Taste „Rufumschaltung“ drücken. Lampe leuchtet.

oder



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.



Gewünschte Leitungstaste drücken.

oder



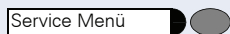
Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

#### Ausschalten:



Taste „Rufumschaltung“ drücken. Lampe erlischt.

oder



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.



Gewünschte Leitungstaste drücken.

oder



Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

Schritt für Schritt

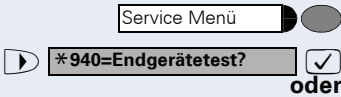
## Telefon überprüfen

### Funktionalität prüfen

Sie können die Funktionalität Ihres Telefons überprüfen.

**Voraussetzung:** Das Telefon ist im Ruhezustand.

Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen.



Kennzahl eingeben.

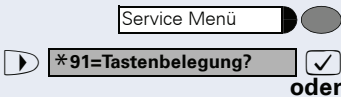
Ist alles in Ordnung,

- blinken alle Lampen am Telefon, auch die am Beistellgerät (nur die Service-Menü-Lampe leuchtet),
- wird im Display Ihre Rufnummer angezeigt,
- werden alle Pixel im Display eingeschaltet,
- ertönt das Rufsignal.

### Tastenbelegung prüfen

Sie können die Belegung der Tasten an Ihrem Telefon überprüfen, um festzustellen, welche Tasten mit welcher Funktion belegt sind.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

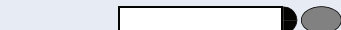


Auswählen und bestätigen.



Kennzahl eingeben.

Taste drücken. Die Belegung wird angezeigt.



Auswählen und bestätigen.



Auswählen und bestätigen.



## Schritt für Schritt

# Spezielle Funktionen im LAN (nicht bei HiPath 500)

Ist Ihr Telefon in eine HiPath 5000 - Umgebung eingebunden, sind mehrere HiPath 3000 über ein LAN (**Local Area Network**, z. B. firmeneigenes PC-Netz) miteinander verbunden. Sie telefonieren über das LAN (PC-Netz).

Ist dies der Fall, müssen Sie bei einigen Funktionen bestimmte Besonderheiten beachten. Diese sind nachfolgend beschrieben.

## Herausschalten aus Sammelanschluss/Gruppenruf

**Voraussetzung:** Sie gehören zum Sammelanschluss/Gruppenruf → Seite 95 einer anderen HiPath 3000:

▶    
oder

\* 4 7

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



(DISA-) Rufnummer der anderen HiPath 3000 eingeben.

oder

Eingabe bestätigen.



(DISA-) Rufnummer Ihres Telefons eingeben.

oder

Eingabe bestätigen.

▶    
oder

▶    
oder

8 5 oder \* 8 5

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für „aus“ oder „ein“ eingeben.

**Sie gehören zu mehreren Gruppen einer anderen HiPath 3000:**



Gruppennummer für „gezieltes Heraus-/Hineinschalten“ eingeben.

## Schritt für Schritt

### Anrufumleitung nachziehen

Von anderen Telefonen der HiPath 5000 - Umgebung können Sie eine Anrufumleitung → Seite 22 für Ihr Telefon ein-/ausschalten.

DISA intern?

oder

\* 4 7

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



(DISA-) Rufnummer der HiPath 3000 eingeben, an der Ihr Telefon angeschlossen ist.

oder

Eingabe bestätigen.



(DISA-) Rufnummer Ihres Telefons eingeben.

oder

Eingabe bestätigen.

#### Einschalten:

Umleitung ein?

oder

\* 1

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

1=alle Anrufe?

oder

Auswählen und bestätigen.

2=nur externe Anrufe?

oder

3=nur interne Anrufe?

oder

1 oder  2 oder  3

Kennzahl eingeben.



Rufnummer des Ziels eingeben.

speichern?

Bestätigen.

#### Ausschalten:

Umleitung aus?

oder

# 1

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

## Schritt für Schritt

### Nachtschaltung nutzen

Wenn berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Telefone anderer HiPath 3000-Kommunikationsplattformen als Nachtziel → Seite 61 festlegen.

▶

Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.



(DISA-) Rufnummer der HiPath 3000 eingeben, an der das Nachtziel-Telefon angeschlossen ist.

oder

Eingabe bestätigen.



(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie die Nachtschaltung ein-/ausschalten.

oder

Eingabe bestätigen.

#### Einschalten:

▶

Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.



Rufnummer des Ziels eingeben (= Nachtschaltung temporär).

Bestätigen.

#### Ausschalten:

▶

Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.




## Schritt für Schritt

### Ruf zuschalten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon auch an externen Telefonen oder an Telefonen in anderen HiPath 3000-Kommunikationsplattformen signalisieren lassen  
→ Seite 98.

#### Telefone für die Rufzuschaltung speichern/anzeigen/löschen:

Service Menü 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

▶

Auswählen und bestätigen.

oder

Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.

oder

▶

oder

▶

Auswählen und bestätigen, dann der Benutzerführung folgen.



Rufnummer eingeben.

▶

Bestätigen.

oder



Eingeben.

Bestätigen.

▶

Auswählen und bestätigen.

#### Löschen von allen rufzugeschalteten Telefonen:

▶

Auswählen und bestätigen.

oder

Kennzahl eingeben.

## Schritt für Schritt

### Schalter betätigen (nur bei HiPath 3000)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Schalter → Seite 93 in anderen HiPath 3000-Kommunikationsplattformen betätigen.

▶

Auswählen und bestätigen.

oder

\* 4 7

Kennzahl eingeben.



(DISA-) Rufnummer der HiPath 3000 eingeben, in der der Schalter betätigt werden soll.

oder

Eingabe bestätigen.



(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie den Schalter betätigen.

oder

Eingabe bestätigen.

▶

Auswählen und bestätigen.

oder

▶

oder

\* 9 0 oder  # 9 0

Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.


1 ...  4

Schalter eingeben.

## Schritt für Schritt

### Tür öffnen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Türöffner → Seite 35 von anderen HiPath 3000-Kommunikationsplattformen betätigen.



oder


  

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



(DISA-) Rufnummer der HiPath 3000 eingeben, in der der Türöffner betätigt werden soll.

oder 

Eingabe bestätigen.



(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie den Türöffner betätigen.

oder 

Eingabe bestätigen.



oder

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

### Schritt für Schritt

# Erweiterte Möglichkeiten der Telefonbedienung

## Terminal Modus – optiPoint application module



Das Beistellgerät optiPoint application module kann nicht am optiPoint 500 economy betrieben werden.

Ist Ihr optiPoint 500 mit einem optiPoint application module ausgestattet, wird beim Einleiten folgender Funktion automatisch auf „Terminal Modus“ umgeschaltet.

- "Aus internem Telefonbuch wählen" → Seite 42.
- "Anruferliste nutzen" → Seite 38.
- "Konferenz führen" → Seite 54.
- "Verbindungskosten für Ihr Telefon abfragen (nicht für USA)" → Seite 70.
- "Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen" → Seite 97.
- "Info (Nachricht) senden" → Seite 80.
- "Nachricht/Antwort-Text hinterlassen" → Seite 82.

„Terminal Modus“ bedeutet, dass die Benutzerführung über Display nicht mehr am optiPoint 500 erfolgt, sondern am Display des optiPoint application module.

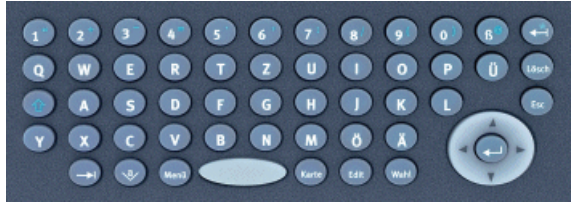
Für die Bedienung können Sie auch die Tastatur des optiPoint application module verwenden.

Alpha-Texte können Sie einfach über dessen Schreibta-  
statur eingeben → Seite 117.




## Schritt für Schritt

### Tastatur am optiPoint application module





Die Schreibtastatur am optiPoint application module bietet Ihnen eine komfortable Eingabe von Buchstaben, Zeichen und Sonderzeichen.









#### Schreibtastatur

- A B C** Tasten für Kleinbuchstaben bzw. in Kombination mit der Taste  für Großbuchstaben.
- 1" 2+ 3-** Tasten für Zahlen bzw. in Kombination mit der Taste  für Sonderzeichen.
-  Umschalttaste für Groß- und Kleinschreibung bzw. für Zahlen und Sonderzeichen.

#### Lösch- und Abbrechtasten






-  Löscht zeichenweise nach links bzw. in Kombination mit der Taste  für das Zeichen „\*“
-  Löscht zeichenweise nach rechts.
-  Bricht aktuelle Eingabe bzw. Aktion ab.

#### Hotkeys

-  Springt zum nächsten Element z. B. in der System- und Anwendungsleiste.
-  Öffnet die Display-Tastatur.
-  Öffnet das Kontext-Menü.
-  Zeigt Details zu einem Eintrag in einer Liste an.
-  Ändert einen bestehenden Eintrag.
-  Startet den Wählvorgang.

## Schritt für Schritt

### Navi-Key

-  Bewegt den Cursor nach links.
-  Bewegt den Cursor nach rechts.
-  Bewegt den Cursor bzw. blättert nach oben.
-  Bewegt den Cursor bzw. blättert nach unten.
-  Sichert einen Eintrag bzw. bestätigt eine Funktion.

### Texteingabe mit Wähltastatur

0 ... 9, \*, #

Text mit Wähltastatur eingeben. Für die Eingabe von Buchstaben, Zifferntasten mehrfach drücken.

Beispiel:

„R“ = 1x die Taste \* und 3x die Taste 7 drücken.

Taste	1x	2x	3x	4x	5x
1	[1]	1			
2	a	b	c	2	
3	d	e	f	3	
4	g	h	i	4	
5	j	k	l	5	
6	m	n	o	6	
7	p	q	r	s	7
8	t	u	v	8	
9	w	x	y	z	9
0	[2]	.	-	0	
*	[3]				
#	[1]				

[1] löscht Zeichen nach links

[2] Leerzeichen

[3] nächster Buchstabe als Großbuchstabe

## Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)

Je nach Anlagenkonfiguration werden Funktionen nicht immer, wie in diesem Dokument beschrieben, im Display angeboten.

Folgende Tabelle zeigt diese Funktionen und unter welchen Menüs Sie diese dann finden:

Menü	Funktion	Beschreibung
Ziele?	Umleitung ein?	→ Seite 22
	Kurzwahl ändern?	→ Seite 40
	Anruferliste?	→ Seite 38
	Rufzuschaltung?	→ Seite 98
	Anrufverteilung?	→ Seite 99
Schalter?	Anrufschutz ein?	→ Seite 73
	Gruppenruf ein?	→ Seite 95
	Gruppenruf aus?	→ Seite 95
	Umleitung ein?	→ Seite 22
	Ruhe ein?	→ Seite 73
	Direktantwort ein?	→ Seite 33
	Anklopfen ohne Ton?	→ Seite 51
	Mikrofon aus?	→ Seite 19
	Rufnr. unterdrücken?	→ Seite 74
	Antwort-Text ein?	→ Seite 82
	Kurzrufnr. wählen?	
Tastenbelegung?		→ Seite 27
		→ Seite 62
PIN und Berechtigung?	Tel. abschließen?	→ Seite 77
	zentr.Codeschloss?	→ Seite 78
	Schlosscode ändern?	→ Seite 79
	Schlosscode rücks.?	→ Seite 78
	Flex Call?	→ Seite 84
Termin ein?		→ Seite 68
weitere Funktionen?	MFV-Wahl?	→ Seite 56
	Direkt ansprechen?	→ Seite 46
	zurück aus Parken?	→ Seite 52
	Übernahme, gezielt?	→ Seite 32
	Projektkennzahl?	→ Seite 72
	Kostenanzeige?	→ Seite 70
	Dienste zurücksetzen?	→ Seite 86
	Signal zum Netz?	→ Seite 59
	Rufnr. zuweisen?	→ Seite 48
DISA intern?	→ Seite 110	
abbrechen?		

Außerdem weichen je nach Anlagenkonfiguration einige Displaytexte von den in diesem Dokument beschriebenen Displaytexten ab.

Nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick:

<b>HiPath 3000 Anzeige</b>	<b>HiPath 4000-Anzeige</b>	<b>Beschreibung</b>
Alle Gruppen ein/aus?	Jeder Sammelanschl. ein/aus	→ Seite 95
Anklopfen Freigabe?	Zweituanruf Freigabe?	
Anruferliste?	Anrufliste?	→ Seite 38
aut. Anklopfen ein/aus?	Zweituanruf ein/aus?	→ Seite 51
Gruppenruf ein/aus?	Sammelanschluss ein/aus?	→ Seite 95
Kurzrufrnr. wählen?	Kurzwahl anwenden?	→ Seite 40
Kurzwahl ändern?	Kurzwahl?	→ Seite 40
Leitung Übergeben?	Übergabe Leitung?	
Rückruf-Aufträge?	Rückrufziele zeigen?	→ Seite 25
Service?	Service Menü?	
Ruhe ein/aus?	Rufabschaltung ein/aus?	→ Seite 73
Übergeben?	Übergabe?	→ Seite 21 → Seite 58



# Beschriftung, Dokumentation und Zubehör

## Tastenfelder beschriften

Zur Beschriftung der Tasten mit den gespeicherten Funktionen/Rufnummern (→ Seite 9, → Seite 10, → Seite 62) stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Auswahl:

### Beschriftung

- per Hand:  
Zu Ihrem optiPoint werden Beschriftungsstreifen mitgeliefert. Beschriften Sie die zu Ihrem optiPoint passenden Streifen innerhalb der weißen Felder mit Funktion oder Name.
- mit Computer:  
Verfügen Sie über die CD-ROM (zuständiges Fachpersonal fragen) mit den elektronischen Bedienungsanleitungen für Ihre HiPath 500 und HiPath 3000 / 5000, können Sie Ihre Tastenfelder per PC beschriften.
- mit Computer via Internet:  
Unter <http://www.enterprise-communications.siemens.com>  
> „Info Center“ > „Downloads“ > „Software“  
> „Beschriftungsprogramme“ finden Sie das „Online Key Labelling Tool“ samt Bedienungsführung.

Legen Sie den beschrifteten Streifen in das entsprechende Tastenfeld an Ihrem optiPoint und darüber die transparente Abdeckfolie (matte Seite oben).



### Rufnummernschild anbringen

Zu Ihrem optiPoint werden selbstklebende Rufnummernschilder mitgeliefert.

Rufnummernschild beschriften (Feuerwehr, Polizei, eigene Rufnummer), ablösen und nach Abheben des Hörers in die Vertiefung am Telefon kleben.

### Dokumentation im Internet

Dieses Dokument und weitere Informationen erhalten Sie im Internet:

<http://www.enterprise-communications.siemens.com> > Products  
> Phones & Clients > (Produkt wählen) > Downloads.

Zum Ansehen und Ausdrucken der PDF-Dokumentation benötigen Sie die kostenlose Software „Acrobat Reader“:

<http://www.adobe.com>

Technische Hinweise, aktuelle Informationen zu Firmware-Updates, häufig gestellte Fragen und vieles mehr finden Sie im Internet:

<http://wiki.siemens-enterprise.com/>

## Zubehör

Mit folgendem Zubehör passen Sie Ihr Telefon (nicht optiPoint 500 economy) Ihren individuellen Bedürfnissen an. Die optiPoint-Adapter sind Module, die in die Adaptersteckplätze unten am optiPoint eingesetzt werden können.

**optiPoint key module:**

Beistellgerät mit 16 frei belegbaren Tasten. Bis zu zwei dieser Beistellgeräte lassen sich an Ihr Telefon anschließen.

**optiPoint BLF:**

Beistellgerät mit 90 LED's und Funktionstasten. Vorzugsweise zum optiPoint Attendant zu verwenden.

**optiPoint acoustic adapter:**

zum Anschließen von Beistellmikrofon, Hörsprechgarnitur, Lautsprecherbox und Zweithörer.

Zur zusätzlichen Signalisierung eines Anrufs, z. B. in lauter Umgebung, über eine weitere Klingel oder zur Steuerung von Leuchtanzeigen, z. B. "Bitte nicht eintreten", vor einem Zimmer.

**optiPoint analog adapter:**

zum Anschließen eines zusätzlichen analogen Telefons, Faxgeräts oder eines PCs mit Modemkarte.

**optiPoint ISDN adapter:**

zum Anschließen eines ISDN-Endgeräts, etwa eines ISDN-Faxgeräts oder einer Videoeinrichtung oder eines PCs mit S<sub>0</sub>-Schnittstelle.

**optiPoint phone adapter:**

zum Anschließen eines 2. Systemtelefons. Das 2. Systemtelefon ist über eine eigene Rufnummer erreichbar.

**optiPoint recorder adapter:**

zum Anschließen eines externen Rekorders oder Zweithörers.

**Headset:**

Hör-Sprechgarnitur für Vieltelefonierer.

**Zweithörer:**

zum besseren Hören bei Umweltgeräuschen.

**Beistellmikrofon:**

für schwierige akustische Verhältnisse beim Freisprechen.

**Aktive Lautsprecherbox:**

für noch bessere Klangqualität beim Lauthören.

**optiPoint Conference Kit:**

zur Verbesserung der Freisprechqualität bei Telefonkonferenzen.



Einzelheiten zu den genannten Produkten entnehmen Sie bitte dem Datenblatt für Ihr optiPoint-Telefon.

# Ratgeber

## Telefon pflegen

- Pflegen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch oder einem Antistatik-tuch. Kein trockenes Tuch verwenden!
- Reinigen Sie das Gerät bei starker Verschmutzung mit verdünntem, tensidhaltigen Neutralreiniger, z. B. Spülmittel. Entfernen Sie den Reiniger anschließend restlos mit einem feuchten Tuch (nur Wasser).
- Verwenden Sie keine alkoholhaltigen oder kunststoffangreifenden Reinigungsmittel, auch kein Scheuerpulver!

## Funktionsstörungen beheben

### **Gedrückte Taste reagiert nicht:**

Überprüfen Sie, ob sich die Taste verklemmt hat.

### **Telefon klingelt nicht bei Anruf:**

Überprüfen Sie, ob für Ihr Telefon der Anrufschutz eingeschaltet ist (Displayanzeige: „Anrufschutz“). Wenn ja, Anrufschutz ausschalten → Seite 73.

### **Externe Rufnummer lässt sich nicht wählen:**

Überprüfen Sie, ob Ihr Telefon abgeschlossen ist (Displayanzeige: „keine Berechtigung“). Wenn ja, schließen Sie das Telefon auf → Seite 77.

### **Bei allen übrigen Störungen:**

Wenden Sie sich zuerst an Ihr zuständiges Fachpersonal. Bei nicht behebbaren Störungen muss diese den Kundendienst verständigen!

**Schritt für Schritt**

## Auf Fehlermeldungen am Display reagieren

**falsche Eingabe****Mögliche Ursache:**

Rufnummer ist nicht korrekt.

**Mögliche Reaktion:**

Korrekte Rufnummer eingeben.

**keine Berechtigung****Mögliche Ursache:**

Gesperrte Funktion aufgerufen.

**Mögliche Reaktion:**

Berechtigung für Funktion beim zuständigen Fachpersonal beantragen.

**zur Zeit nicht möglich****Mögliche Ursache:**

Wahl einer nicht vorhandenen Rufnummer. Gerufenes Telefon ist abgesteckt.

**Mögliche Reaktion:**

Korrekte Rufnummer eingeben. Später noch einmal Telefon anrufen.

**Rufnr. unzulässig****Mögliche Ursache:**

Wahl der eigenen Rufnummer.

**Mögliche Reaktion:**

Korrekte Rufnummer eingeben.

**Tastenspeicher ist voll****Mögliche Ursache:**

Im System sind z. Zt. alle Speicherplätze für externe Rufnummern belegt.

**Mögliche Reaktion:**

Später noch einmal versuchen.

## Schritt für Schritt

Konflikt andere Ebene

### Mögliche 1. Ursache:

Wenn „andere Ebene löschen“ im Menü erscheint: Sie haben versucht, bei einer Taste mit bereits belegter zweiter Ebene (z. B. externe Rufnummer) eine Funktion oder interne Rufnummer mit LED-Anzeige zu speichern.

### Mögliche Reaktion:

Bestätigen Sie „andere Ebene löschen,“ um die Rufnummer/Funktion zu speichern.

### Mögliche 2. Ursache:

Wenn „LED Unterst. löschen“ im Menü erscheint: Sie haben versucht, bei einer Taste mit bereits gespeicherter interner Rufnummer mit LED-Anzeige eine Rufnummer ohne LED-Anzeige oder eine externe Rufnummer zu speichern.

### Mögliche Reaktion:

Bestätigen Sie „LED Unterst. löschen,“ um die Rufnummer zu speichern. Die bereits vorhandene interne Rufnummer verbleibt auf der anderen Ebene ohne LED-Anzeige.

### Mögliche Ursache:

Der LDAP-Server ist ausgelastet, nicht erreichbar oder es besteht ein Verbindungsproblem mit dem Server.

### Mögliche Reaktion:

Wenden Sie sich zur Behebung des Fehlers an Ihr zuständiges Fachpersonal.

## Ansprechpartner bei Problemen

Bei Störungen, die länger als beispielsweise 5 Minuten dauern, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Fachpersonal.

oder  
oder

LDAP-Server busy

LDAP-Server is unavailable

LDAP-Server comm. error

# Stichwortverzeichnis

## A

Abbrechtaste .....	117
Adapter .....	123
Agenten .....	99
Aktoren .....	93
Amt anrufen .....	17
Anklopfen .....	60
annehmen .....	50
ohne Ton .....	51
Anklopfen ein-/aus .....	51
Anruf .....	
abweisen .....	32
annehmen .....	14
im Team auf Direktrufstasten .....	106
im Team mit Leitungstasten .....	102
im Team übernehmen .....	107
Türsprechstelle .....	35
übernehmen, gezielt .....	32
übernehmen, Gruppe .....	97
umleiten .....	22
umleiten im Team .....	104
umleiten MSN im Amt .....	24
verteilen .....	99
Anrufbeantworter .....	86
Gesprächsübernahme .....	36
Anruferliste nutzen .....	38
Anrufschutz .....	73
Anrufsignal .....	14
Anrufumleitung .....	22
MSN im Amt .....	24
Anrufverteilung .....	99
Anrufwunsch .....	38
Ansprechpartner/Probleme .....	126
Antwort-Text .....	82
hinterlassen .....	82
Antwort-Text .....	
löschen .....	82
Assoziierte Wahl/Wahlhilfe .....	49
Assoziierter Dienst .....	87
Aufnahme .....	57
Aufschalten .....	60, 74
Automatische Leitungsbelegung .....	17
Automatischer Verbindungsaufbau .....	47
Automatisches Anklopfen .....	
verhindern/erlauben .....	51

## B

Babyphone .....	75
Bedienfeld .....	
optiPoint 500 advance .....	10
optiPoint 500 economy/basic/standard .....	9
Bedienprinzip .....	12
Bedienschritte .....	11
auf Taste programmieren .....	66
Bedienungsanleitung .....	
HTML-Format .....	122
nachbestellen .....	122
PDF-Format .....	122
Beistellmikrofon .....	123
Belegen freier Tasten .....	62
Beschrifteten Tastenfelder .....	9, 10, 121
Blockwahl .....	37
Briefkasten .....	46

## C

CE-Kennzeichen .....	3
CFNR .....	23
Chef/Sekretariat-Funktionen .....	101
Codeschloss .....	
für ein Telefon .....	77
zentral .....	78
CSTA .....	92

## D

Dienste zurücksetzen .....	86
Direct Inward System Access .....	88
Direktansprechen .....	46
Direktantworten .....	33
freigeben .....	33
sperrern .....	33
Direktruf .....	63, 106
DISA .....	88
Diskret ansprechen .....	47
Display .....	9, 10
Display-Anzeigen für .....	
HiPath 4000-Umgebung .....	119
Displaybeleuchtung .....	30
Displaykontrast .....	31
Displayneigung .....	30
Dreierkonferenz .....	20
Durchsage .....	46
Durchwahlnummer zuweisen .....	48

## E

Ebenenumschaltung .....	28
Editieren der Wahl .....	37
Einstellungen am Telefon .....	29
Empfangslautstärke .....	14, 30
Endgerätetausch .....	85
Engerätetest .....	109
Extern telefonieren .....	17
Extern-Kennzahl .....	17

## F

Fangen .....	76
Faxempfang Info .....	86
Fehlermeldungen .....	125
Flex Call .....	84
Freie Tasten programmieren .....	62
Freisprechen .....	9, 10, 14, 15
Freisprechfunktion .....	30
Funktionalität prüfen .....	109
Funktionen	
auf Taste programmieren .....	62
für anderes Telefon ein/aus .....	87
von extern nutzen .....	88
zurücksetzen .....	86
Funktionsstörungen .....	124
Funktionstasten .....	12

## G

Gebühren	
für anderes Telefon .....	70
für Ihr Telefon .....	70
Geheimes Aufschalten .....	74
Gespräch	
annehmen .....	14
aufzeichnen .....	57
aus Halten übernehmen .....	53
aus Parken übernehmen .....	52
halten .....	53
parken .....	52
übergeben .....	21, 107
übergeben nach Durchsage .....	58
von Anrufbeantworter übernehmen .....	36
Gesprächsdauer .....	70
Gesprächslautstärke .....	14, 30
Gruppenruf .....	95
im Team .....	107

## H

Halten .....	53
Im Team .....	102
Headset = Hör-Sprechgarnitur .....	34, 123
Hinweise .....	2
Hinweisruflautstärke .....	29
HiPath 5000	
Aktoren .....	114
Anrufumleitung nachziehen .....	111
Gruppenruf .....	110
Nachtschaltung .....	112
Rufzuschalten .....	113
Sammelanschluss .....	110
Schalter .....	114
Tür öffnen .....	115
Hör-Sprechgarnitur = Headset .....	34, 123
Hotkeys .....	117
Hotline .....	47
HTML-Format .....	122

## I

Individuelle Kurzwahl .....	40
Info bei Faxempfang .....	86
Info(text)	
empfangen .....	81
entgegennehmen .....	81
löschen/anzeigen .....	80
senden .....	80
Intern wählen .....	17
Internes Telefonbuch .....	42
IP-Telefonie .....	110

## K

Kennzahlen .....	12
Kennzahlwahl ins ISDN .....	90
Keypad-Wahl .....	90
Konferenz .....	20
Kopfsprechgarnitur .....	34, 123
Kostenverrechnung .....	72
Kurzwahl	
individuell speichern .....	40
Nachwahl .....	40
wählen .....	40
zentral .....	40



**L**

Lampen=Leuchtdiode LED .....	9, 10
Lampenmeldungen	
verstehen .....	63, 101, 105, 106
LAN-Telefonie .....	110
Lauthören .....	16
Lautsprecher .....	14
LDAP-Telefonbuch .....	44
LED-Meldungen verstehen	63, 101, 105, 106
Leitung vormerken .....	48
Leistungsbelegung automatisch .....	17
Leitungstasten im Team .....	101
Leitungstasten MULAP .....	101
Löschtaste .....	117

**M**

Makeln .....	20
Im Team .....	103
Mehrfachrufnummer MSN umleiten .....	24
MFV-Nachwahl (Tonwahl) .....	56
Mikrofon für Freisprechen .....	9, 10
Mithören	
ohne Ton .....	74
Mobil telefonieren .....	84
MSN im Amt umleiten .....	24
MULAP Konferenzfreigabe .....	103
MULAP Leitungstasten .....	101
MULAP-Tasten .....	101

**N**

Nachbearbeitungszeit .....	100
Nachricht(text)	
empfangen .....	81
entgegennehmen .....	81
löschen/anzeigen .....	80
senden .....	80
Nachtschaltung .....	61
Nachwahl	
automatisch .....	40
Tonwahl MFV .....	56
Navi-Key .....	118

**O**

optiPoint application module .....	116
optiPoint-Adapter .....	123

**P**

Parken (Gespräch) .....	52
PDF-Format .....	122
Personensucheinrichtung PSE .....	94
Persönliche Identifikationsnummer .....	79
Pflege des Telefons .....	124
PIN .....	79
PKZ Projektkennzahl .....	72
Probleme/Ansprechpartner .....	126
Programmieren freier Tasten .....	62
Programmierungen am Telefon .....	29
Projektgespräche .....	72
Prozedur	
auf Taste programmieren .....	66

**R**

Raumüberwachung .....	75
Reinigen des Telefons .....	124
Relocate .....	85
Röcheln .....	47
Rückfrage .....	20
Rückruf .....	25
Ruf umschalten	
im Chef/Sekretariat .....	108
Ruf zuschalten .....	98
Rufnummer	
Anzeige ausschalten .....	74
korrigieren .....	37
speichern .....	27
unterdrücken .....	74
zuweisen .....	48
Rufnummer editieren .....	37
Rufnummer tauschen .....	85
Rufnummernunterdrückung .....	74
Ruftonklangfarbe .....	29
Ruftonlautstärke .....	29
Ruhfunktion .....	73

**S**

Sammelanschluss .....	95
Schalter .....	93
Schlosscode speichern .....	79
Schreibmaschinentastatur .....	116
Sekretariat-Funktionen .....	101
Selbsttätiger Verbindungsaufbau .....	47
Sensoren .....	93

Service-Menü .....	12
Shift .....	28
Signal zum Netz .....	59
Signalton bei Anklopfen ein-/aus .....	51
Sonderwählton .....	73
Sperren/Entsperren .....	77
Störungen .....	124
Symbolerklärungen .....	11

## T

### Tasten

belegen .....	62
beschriftet .....	121
fest belegt .....	9, 10
frei belegbar .....	9, 10
programmieren .....	62
unvollständig speichern .....	62
Tastenbelegung prüfen .....	109
Tastfelder beschriften .....	9, 10, 121
Team mit Leitungstasten .....	101

### Telefon

ab-/aufschließen .....	77
anderes sperren .....	78
anderes wie eigenes nutzen .....	84
bedienen .....	12
einstellen .....	29
pflegen .....	124
reinigen .....	124
sperren .....	77
testen .....	109
zentral ab-/aufschließen .....	78
Telefonbuch intern .....	42
Telefonbuch LDAP .....	44
Telefondatendienst .....	91
Telefonieren mit Headset .....	34
Termin .....	68
Terminal Modus .....	116
Terminruf entgegennehmen .....	69
Testen des Telefons .....	109
Texteingabe .....	118
Tonwahl .....	56
Tür öffnen .....	35
mit Code .....	36
Türfreigabe .....	36
Türöffner betätigen .....	35
Türsprechstelle .....	35

## U

Übergabe (Gespräch) .....	21, 107
nach Durchsage .....	58
Übergreifendes Löschen .....	86
Überlastanzeige .....	83
Übernahme (Anruf) .....	32, 97
Umleitung .....	22
Mehrfachrufnummer MSN .....	24
Umziehen mit Telefon .....	85
Umzugsfunktion .....	85

## V

Variable Anrufumleitung .....	22
Verbindungsaufbau	
selbsttätig .....	47
Verbindungskosten	
für anderes Telefon .....	70
für Ihr Telefon .....	70
Verteilen von Anrufen .....	99
Vormerken Leitung .....	48

## W



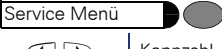
Wahl editieren .....	37
Wahl wiederholen .....	18
über Anruferliste .....	39
Wählen	
aus Anruferliste .....	39
aus internem Telefonbuch .....	42
aus LDAP-Datenbank .....	44
intern/extern .....	17
mit aufliegendem Hörer .....	17
mit Blockwahl .....	37
mit Kurzwahl .....	40
mit Wahlhilfe .....	49
mit Wahlwiederholung .....	18
mit Zielwahltasten .....	28
Wahlhilfe	
S0-Bus .....	49
Wartende Anrufe .....	83
Wiederanruf .....	58

**Z**




Zahl der Anrufe .....	83, 99
Zentrale Kurzwahl .....	40
Zentrales Codeschloss .....	78
Zubehör .....	123
Zurücksetzen Funktionen .....	86
Zweitanruf	
annehmen .....	50
erlauben .....	51
verhindern .....	51
Zweite Ebene .....	28
Zweiten Teilnehmer anrufen .....	20

## Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)


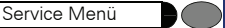

Nachfolgende Tabelle zeigt alle möglichen Funktionen, wie am Display angeboten. Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Funktionen im direkten Dialog (auswählen + bestätigen), über das Service-Menü (auswählen + bestätigen oder Kennzahl) oder über Funktionstasten einleiten.

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog  	... über das Service-Menü		... über Funktions- taste
			Kennzahl	
Anklopfen annehmen	✓	✓	*55	X
Anklopfen ohne Ton	✓	✓	*87	X
Anklopfen mit Ton	✓	✓	#87	X
aut.Anklopfen ein		✓	*490	X
aut.Anklopfen aus		✓	#490	X
Anrufe abweisen				
Trennen				X
Anruferliste	✓	✓	#82	X
Rufnr. speichern	✓	✓	*82	X
Anrufschutz ein	✓	✓	*97	X
Anrufschutz aus	✓	✓	#97	X
Anrufverteilung				
anmelden		✓	*401	X
abmelden		✓	#401	X
verfügbar		✓	*402	X
nicht verfügbar		✓	#402	X
nachbearbeiten ein		✓	*403	X
nachbearbeiten aus		✓	#403	X
Nacht-Ziel ein		✓	*404	X
Nacht-Ziel aus		✓	#404	X
Zahl der Anrufe		✓	*405	X
Antwort-Text ein	✓	✓	*69	X
Antwort-Text aus	✓	✓	#69	X
assoz. Dienste		✓	*83	X
assoziierte Wahl		✓	*67	X



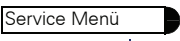
## Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog 	... über das Service-Menü		... über Funktions- taste
		 Service Menü 	Kennzahl	
Aufnahme				X
Aufschalten	✓	✓	*62	X
Babyphone		✓	*88	X
Blockwahl wählen	✓			
Data I/O Service			*494	X
Dienste zurücksetzen		✓	#0	X
Direktansprechen		✓	*80	X
Direktantwort ein	✓	✓	*96	X
Direktantwort aus	✓	✓	#96	X
DISA				
DISA intern (nicht bei HiPath 500)	✓	✓	*47	X
Diskret ansprechen (nicht bei HiPath 500)			*945	
Ebenenumschaltung (Shift)				X
Endgerätetest		✓	*940	
Fangen		✓	*84	X
Flex Call		✓	*508	X
Gruppenruf ein	✓	✓	*85	X
Gruppenruf aus	✓	✓	#85	X
Alle Gruppen ein	✓	✓	*85*	X
Alle Gruppen aus	✓	✓	#85#	X
Headset (Hör-Sprechgarnitur) Anruf entgegennehmen	✓			X
Hotline				
Info senden	✓	✓	*68	X
gesendete Infos	✓	✓	#68	X
Infos anzeigen	✓	✓	#68	X
Briefkasten				X
Keypad-Wahl		✓	*503	


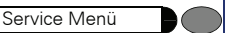

## Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog 	... über das Service-Menü		... über Funktions- taste
		 	Kennzahl	
Konferenz	✓	✓	*3	X
Konferenz einleiten	✓			
Konferenz erweitern	✓			
Konferenz beenden	✓	✓	#3	
TIn-Liste anzeigen	✓	✓		
Teilnehmer auslösen	✓	✓		
Konferenz-TLN trennen			*491	
Kostenanzeige (eigenes Telefon)		✓	*65	X
Kosten abfragen (fremdes Telefon)				X
Kurzrufnr. wählen		✓	*7	X
Kurzwahl ändern (individuell)		✓	*92	X
Leitung vormerken	✓			X
Makeln	✓	✓	*2	X
MFV-Wahl		✓	*53	X
Mikrofon aus	✓	✓	*52	X
Mikrofon ein	✓	✓	#52	X
Mithören (nicht bei HiPath 500)	✓	✓	*944	
Nachtschaltung ein	✓	✓	*44	X
Nachtschaltung aus	✓	✓	#44	X
Parken		✓	*56	X
zurück aus Parken		✓	#56	
Personensuche (nicht bei HiPath 500)				
Melden (nicht für USA)		✓	*59	
Projektkennzahl		✓	*60	X
Rückfrage	✓			X
zurück zum Wartenden	✓	✓	*0	
beenden und zurück	✓	✓	*0	
Übergeben/Übernehmen	✓			
Rückruf	✓	✓	*58	X
Rückruf-Aufträge/löschen	✓	✓	#58	

## Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog  	... über das Service-Menü		... über Funktions- taste
			Kennzahl	
Rufnr. tauschen	✓	✓	*9419	X
Tauschen quittieren	✓	✓	#9419	
Rufnr.unterdrücken	✓	✓	*86	X
Rufnr. weitergeben	✓	✓	#86	X
Rufnr.zuweisen (nicht für USA)	✓	✓	*41	X
Rufumschalt. ein		✓	*502	X
Rufumschalt. aus		✓	#502	X
Rufzuschtaltung		✓	*81	X
Rufzuschtaltung aus		✓	#81	X
Ruhe ein	✓	✓	*98	X
Ruhe aus	✓	✓	#98	X
Schalter ein (nur bei HiPath 3000)		✓	*90	X
Schalter aus (nur bei HiPath 3000)		✓	#90	X
Signal zum Netz (Flash) (nicht bei HiPath 500)		✓	*51	X
Sprachenauswahl		✓	*48	
Tastenbelegung		✓	*91	X
Tel. abschließen	✓	✓	*66	X
Tel. aufschließen	✓	✓	#66	X
Schlosscode ändern		✓	*93	
Telefonbuch				
1=intern	✓		*54	X
2=LDAP (nicht bei HiPath 500)	✓		*54	X
Telefondatendienst			*42	
Termin ein		✓	*46	X
Termin aus		✓	#46	X
Türfreigabe ein		✓	*89	X
Türfreigabe aus		✓	#89	X
Türöffner		✓	*61	X
Übergeben	✓			

## Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog 	... über das Service-Menü 		... über Funktions- taste
			Kennzahl	
Übernahme, gezielt		✓	*59	X
Übernahme, Gruppe	✓	✓	*57	X
Anruf übernehmen	✓			
Umleitung ein	✓	✓	*1	X
1=alle Anrufe	✓	✓	*11	X
2=nur externe Anrufe	✓	✓	*12	X
3=nur interne Anrufe	✓	✓	*13	X
Umleitung aus	✓	✓	#1	X
Uml.nach Zeit ein		✓	*495	X
Uml.nach Zeit aus		✓	#495	X
Umleitung Amt ein	✓	✓	*64	X
Umleitung Amt aus	✓	✓	#64	X
Umleit. MULAP ein		✓	*501	X
Umleit. MULAP aus		✓	#501	X
Wahlwiederholung				X
Wiederaufnahme,LTg		✓	*63	X
zentr.Codeschloss		✓	*943	X



Bestellnummer:  
A31003-H1012-C121-12-19

## Communication for the open minded

**Siemens Enterprise Communications**  
[www.siemens.de/open](http://www.siemens.de/open)

© **Siemens Enterprise  
Communications GmbH & Co. KG**  
**Hofmannstr. 51,**  
**D-81359 München**

Die Informationen in dieser Broschüre enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können.

Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsabschluss ausdrücklich vereinbart werden. Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.

Die verwendeten Marken sind Eigentum der Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG bzw. der jeweiligen Inhaber.